

Wir machen Theater



NEUERSCHEINUNGEN

2018 / 2019

Liebe Theaterfreundinnen
und Theaterfreunde,

vielleicht erging es einigen von Ihnen ebenso wie uns: Die DSGVO hat uns in den vergangenen Monaten ordentlich auf Trab gehalten. Als seelischen Ausgleich dafür haben wir viele neue, spannende Stücke in unser Verlagsprogramm aufnehmen können, die wir Ihnen nun in unserem aktuellen Katalog vorstellen.

Wir freuen uns, Ihnen wie in jedem Jahr wieder viele neue Autor*innen, eine große Bandbreite an Stücken, Genres und Stilen präsentieren zu dürfen und wir sind sicher, dass für Ihre Bühne genau das richtige Stück darunter zu finden sein wird.

Lassen Sie sich inspirieren, bringen Sie die Bühnenbretter zum Beben und den Saal zum Kochen.

Zum Beispiel mit der sinnlichen und gleichzeitig gruseligen Fassung von Bram Stoker's DRACULA. Oder mit DEVDAS, der Geschichte einer unmöglichen Liebe, das indische Pendant zu „Romeo und Julia“.

Die WASCHBAR, ein Musical, führt die Zuschauer auf den Hamburger Kiez mitten in das pralle Leben, mit all seinen Abgründen, skurrilen Situationen und schrägen Typen. Das Kriminalstück SCHNEE VON GESTERN gibt Rätsel auf, um das Verschwinden einer Frau im norddeutschen Katastrophen-Winter 1978.

Außerdem konnten wir vielversprechende Autor*innen mit ihren gesamten Werken für unser Verlagsprogramm gewinnen. Von diesen möchten wir Ihnen vorab drei sehr verschiedene vorstellen:

Juliane Baldys Stücke setzen sich mit Tabuthemen unserer vermeintlich zivilisierten Welt auseinandersetzen und

treffen damit den Nerv der heutigen Zeit treffen.

Marco Linkes Bearbeitungen Grimm'scher Märchen sind witzige und temporeiche Neufassungen der Klassiker für Jung und Alt.

Hinzu kommen noch die aberwitzigen Boulevard- Komödien von Christoph Steinau, der aktuell mit CAMPINGFIEBER an der Komödie Bielefeld Erfolge feiert.

Bleiben Sie mit uns neugierig! Wir informieren Sie auf unsere Homepage regelmäßig auch über alle noch anstehenden Neuerscheinungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen und wünschen Ihnen allen einen gelungenen Start in die Spielzeit 2018/19.

Toi, Toi, Toi!

Ihr Karl Mahnke Theaterverlag

Spielzeit 2018/19 –
Was kommt, was bleibt?

Auch in dieser Spielzeit stehen einige Uraufführungen auf den Spielplänen der Theater. Wie beispielsweise eines von fünf Märchen aus der Feder von Marco Linke. KÖNIG DROSSELBART wird im November an der Komödie Kassel zum ersten Mal gezeigt.

Das am ThOP Göttingen beim Dramatiker*innenwettbewerb 2017 als Siegerstück ausgezeichnete Werk von Amanda Lasker-Schüler GELBE WÜSTE/ROSA RAUM erfuhr bereits im Mai seine Uraufführung. Über den Sommer feierte in Bozen die komödiantische Version DIE DREI MUSKETIERE von Alexander Liegl und Gabriele Rothmüller erfolgreich Uraufführung, DIE EINGEBILDETE KRANKE von Ise Papendorf am Westfälischen Landestheater.

Im Niederdeutsche Bereich gibt es sehenswerte Erst- und Uraufführungen

zu sehen. Mit NÜTSCHANIX von Michael Wempner an der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg wird dort im Februar ein weiteres Stück des preisgekrönten Autors aus der Taufe gehoben während seine, mit dem Konrad-Hansen-Preis ausgezeichnete, Sozialkomödie TIET TO LEVEN nun auch am Niederdeutschen Theater Delmenhorst mit einer weiteren Inszenierung die Zuschauer in ihren Bann ziehen wird.

Zu den Niederdeutschen Erstaufführungen in der kommenden Saison werden Ihnen unter anderem DREE HERREN an der Schleswiger Speeldeel einen tragikomischen Einblick in die Geschehnisse auf einer Herrentoilette im Kaufhaus am Heiligen Abend geben In WENN MÖÖV MIT MOZART am kleinen Hoftheater in Hamburg finden zwei ältere Herrschaften in Zeiten der Einsamkeit eine neue Liebe. An der Niederdeutschen Bühne Neumünster gibt es bereits das Try Out zu sehen.

Zahlreiche Erfolgsgeschichten aus der

vergangenen Spielzeit werden auch in der kommenden fortgeschrieben. So hat die Uraufführung von KÄTHE HOLT DIE KUH VOM EIS im Schmidt's Tivoli das Publikum begeistert und wird bundesweit von Bühnen nachgespielt. Sobald hier die Premierentermine offiziell feststehen, werden wir sie Ihnen auf unserer Homepage bekannt geben. FAMILIE BRAUN wird als nächstes Station beim Nordharzer Städtebund Theater machen. Und nicht zuletzt der Klassiker TRATSCH IM TREPPENHAUS wird auch in der kommenden Spielzeit wieder Land auf Land ab für volle Häuser sorgen, unter anderem am Fritz Rémond-Theater im Zoo in Frankfurt am Main, an den Städtischen Bühnen Lahnstein, der Schauspielbühne Stuttgart oder der Münsterländischen Freilichtbühne in Greven.

Weitere Informationen zu allen anstehenden Premieren und die dazugehörigen Kritiken finden Sie auf unserer Homepage.

Mahnke



Hochdeutsche
Sparte

MA 464

Angebunden

Ein Theaterstück
in acht Zeitabschnitten
von Felix Borchert
4 m – 2 w
1 Dek.
ca. 60 Minuten

Besetzungshinweis:
2 m-Rollen variabel zu besetzen

Zusatzinformation:
Die niederdeutsche Fassung
des Stückes („Fastbunnen“) wurde
im Jahr 2012 mit dem
„Karl-Mahnke-Theaterpreis“
ausgezeichnet.

Auf der Bühne begegnet uns eine junge Frau. In Ketten gelegt. Sie hat Schuld auf sich geladen und muss sterben. Doch dies ist nur das Ende der Geschichte, langsam rollt sich das, was geschehen ist und getan wurde, vor dem Zuschauer in einer Rückblende auf. Was hat sie getan? Ist Schuld in diesem Fall überhaupt eine geeignete Kategorie? Wie konnte es vielmehr zu den Geschehnissen kommen? Ist sie am Ende sogar ein modernes Gretchen? Nein, das wäre dann doch zu einfach...

Der Autor spielt gekonnt mit den Erwartungshaltungen des Publikums, um sie gleich darauf wieder aufzubrechen und die Zuschauer wieder ins Ungewisse zu stoßen.

Das Stück nähert sich der Figur mit Mitteln des absurden Theaters, sein Erzählen ist assoziativ und am Schluss bleibt viel Raum für Interpretation und Fragen, die den Zuschauer auch nach dem Theaterabend auf eine Gedankenreise mitnehmen.

MA 478

**Der ausdehnungslose
Herzschlag der Dinge
oder
ein Gott, der nicht
zählen kann**

Surreales Bühnenstück
zur Mathematik des Unendlichen
von Horst Koch

1 m - 1 w

1 Dek.

ca. 60 Minuten

Zwei als Königskinder apostrophierte Menschen begegnen sich: Ein Mathematiker, der getrieben ist von der Idee einer Mathematik des Unendlichen, und eine Lyrikerin, die sich von Formeln, die sie nicht versteht, faszinieren und inspirieren lässt. Die beiden verachten sich, zugleich ziehen sie sich gegenseitig an. Am Ende begegnen sich die Königskinder in dem Satz Eichendorffs ‚ich will mich nicht bewahren‘ und dem gödelschen Logiksatze ‚Ich bin nicht ableitbar‘.

Das Bühnenstück berührt in einem irrealen Zeitraffer Paradoxien der Mathematik des Unendlichen von Georg Cantor und kontrastiert sie mit einer freien, assoziativen Lyrik, die nur ‚Bedeutungsmusik‘ sein will.

MA 456

Bertrand fällt aus

(L'accident de Bertrand)

von Emilie Leconte

Deutsch von Wolfgang Barth

3 m – 2 w

1 Dek.

ca. 80 Minuten

Besetzungshinweis:

Doppelrollen

DSE frei

Auszeichnungen:

- EURODRAM, europäisches Netzwerk für Theater in Übersetzung
- Festival „Les Hauts Parleurs“ (Paris) 2018
- Festival „Première Approche“ (Paris) 2018
- Lesekomitee der E.A.T. (Écrivains associés du théâtre) 2016
- Festival „Les inédits de Cahors“ (Cahors) 2016
- Endauswahlliste des Preises „Les jardins d'Arlequin“ 2016

Niemand kann sicher sein, dass nicht plötzlich etwas Schönes passiert.

Bertrand findet sich überraschend ohne besonderen Grund und auf unbestimmte Zeit auf dem Boden in seiner Wohnung liegend wieder und ist nicht in der Lage, aufzustehen. Dieses seltsame Phänomen weckt die Neugier gewisser Mitmenschen: ob Mutter, Nachbarn, Hausarzt, Sandkastenliebe, Psychologen, ein Journalist oder die entfernte Familie, alle reagieren auf ihre jeweils eigene Weise.

MA 470

Campingfieber

Eine turbulente Komödie
nach einer Geschichte von
Michael Fajgel und Tanja Krauth
von Christoph Steinau

3 m – 3 w

1 Dek.

ca. 110 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrollen

Matratzenverkäufer Erwin Schlowanz und Gattin Helga sind Dauercamper mit Leib und Seele auf dem idyllischen Platz „Fuldaperle“ in Büchenwerra.

Erwin hat nun endlich den Stellplatz neben seinem Chef Oswald Schlummermann ergattert und erhofft sich so bessere Chancen auf seinen großen Traum: Die Leitung der neuen „Schlummerland“-Filiale in Bettenhausen!

Alles ist vorbereitet für den Empfang des großen Matratzenkönigs, doch stattdessen zieht erstmal der durchgeknallte Oswald Junior nebst Freundin Chrissie in Schlummermanns Wohnwagen ein.

Als dann auch noch überraschend Erwins schärfster Konkurrent, Verkaufsgenie Titus Hinteregger, auftaucht und beide herausfinden, dass Junior der neue Chef der Bettenhausener Filiale werden soll, sind endgültig alle Pläne durchkreuzt.

Doch Weltenbummler Junior hat gar keine Lust, in die Fußstapfen des Matrat-

zenkönigs zu treten. Er schlägt vor, dass Erwin und Titus in einer Verkaufsshow auf dem Campingplatz gegeneinander antreten, um den alten Schlummermann von ihren Talenten zu überzeugen.

Erwin schmiedet einen neuen Plan, den übermächtigen Konkurrenten Hinteregger zu übertrumpfen. Dummerweise hat er die Rechnung ohne den windigen Junior gemacht. Als dann schließlich der alte Schlummermann auftaucht, überschlagen sich die Ereignisse und es herrscht bald Chaos auf dem Campingplatz!

MA 447

Der Cousinentag

(De Cousinendag)

Komödie in drei Akten
von Rinje Bernd Behrens

2 m – 5 w

1 Dek.

ca. 110 Minuten

Besetzungshinweis:

2 m-Rollen variabel zu besetzen

Vier Cousinen: Die kirchentreue Line, Lehrerin Senta, Kosmetikerin Bella und die auf Heilkräuter schwörende Wita buhlen um die Gunst des verwitweten Bäckers Walter Streusel. Die Gelegenheit, Walters Herz und Backstube zu erobern, scheint gekommen, als sich die vier Damen zu ihrem traditionellen Cousinentag treffen, dieses Mal allerdings in Erinnerung an Walters Frau, ihre Cousine, die sonst die fünfte im Bunde war. Doch so richtig mag Walter nicht auf ihre Avancen eingehen. Um ihn endgültig davon zu überzeugen, dass eine von ihnen die richtige neue „Frau Streusel“ an seiner Seite wäre, rufen sie einen Wettstreit aus, bei dem die vier Frauen ihre Fähigkeiten in der Bäckerei unter Beweis stellen wollen. Ob Walter das entstehende Chaos im Griff haben wird und ob er sich der heiratswütigen Damen erwehren kann?

MA 444

Devdas – Verbotene Liebe

von Saratchandra Chattopadhyay
Bearbeitung von Sven j. Olsson
3 m – 3 w
1 var. Dek.
ca. 100 Minuten

Devdas, Sohn reicher Eltern, und die Krämerstochter Parvarti sind schon seit Kindertagen miteinander befreundet und pflegen eine innige Beziehung. Der Status- und Kastenunterschied steht einer Heirat allerdings entgegen. Doch verlieben sie eine gemeinsame und glückliche Kindheit, bis Devdas von seinem Vater zum Zweck des Schlussabschluss und Studium nach Kalkutta geschickt und Paro an einen alten reichen Witwer verheiratet wird.

In Kalkutta flüchtet sich Devdas in Alkohol. Durch seinen Freund Chunilal trifft er auf die Kurtisane Chandramukhi, die sich in ihn verliebt. Devdas stößt sie aber jedes Mal von sich.

Er versinkt immer mehr in Alkoholisismus. Chandramukhi versucht ihn davon abzuhalten - erfolglos. Auch als Paro selbst ihn bittet, vom Alkohol zu lassen, verweigert er dies.

Seine hoffnungslose Liebe zu Paro lässt Devdas nur noch tiefer sinken. Ver-

zweifelt flüchtet er vor sich selbst, bis er letztendlich stirbt.

Der von Shakespeares: „Romeo und Julia“ inspirierte Original-Roman von Saratchandra Chattopadhyay wurde von Sven j. Olsson sehr wirkungsvoll für die Bühne bearbeitet.

MA 442

Dracula

Schauspiel in vier Akten
von Bram Stoker
Bearbeitung von Sabine Dissel
2 m – 2 w
1 var. Dek.
ca. 100 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrollen,
davon eine Hosenrolle
(Jonathan Harker) /
kann aber auch mit bis zu zehn
Spielern und ohne Hosenrolle umge-
setzt werden

Wahnsinn, Sinnlichkeit, ... – Dracula.

Es beginnt, wie immer, ganz harmlos. Der junge Londoner Rechtsanwalt Jonathan Harker reist auf Wunsch des Grafen Dracula nach Siebenbürgen, um in London für ihn den Kauf eines Hauses und die Überfahrt dorthin zu regeln. Harker bemerkt nach ein paar Tagen, dass der Graf kein Spiegelbild hat und beim Anblick von Blut seltsam reagiert. Seine Erscheinung prägen lange, spitze Zähne, blutunterlaufene Augen, auffällig weiße Haut und sehr rote Lippen.

Harker wird von Alpträumen geplagt, sieht Schatten und hat Todesangst. Er entdeckt eine Gruft im Schloss, in der Dracula tagsüber in einer mit Erde gefüllten Kiste liegt. Diese und andere Kisten werden für die Überfahrt auf ein Schiff transportiert. Im Augenblick der Landung im Hafen springt ein großer schwarzer Hund an Land und verschwindet in den Gassen der Stadt.

Kurz danach bemerkt Harkers Verlobte Mina zwei punktförmige Male am Hals ihrer Freundin Lucy. Die Ereignisse überschlagen sich. Der holländische Gelehrte Professor van Helsing weiß nun, dass er es mit einem Vampir zu tun hat. Er will den Vampir besiegen. Mina soll versteckt werden, aber Graf Dracula findet sie. Kann sie noch gerettet werden?

Stoker's weltberühmter Roman fesselt bis heute die Leser. Sabine Dissel hat eine dichte und packende Fassung für die Bühne geschrieben, die sich mit vier oder mehr Spielern umsetzen lässt.

MA 459

Die eingebildete Kranke

von Molière

Bearbeitung von Ise Papendorf

5 m – 7 w

1 Dek.

ca. 110 Minuten

Antonia bildet sich ein, sterbenskrank zu sein. Ihre Hausärztin und der Apotheker kommen ständig vorbei und verschreiben ihr Unmengen an Medikamenten und therapeutischen Behandlungen, um sie von ihren „Krankheiten“ zu heilen – und sich selbst eine goldene Nase zu verdienen. Antonias Ehemann Benedikt unterhält indes eine heimliche Affäre mit der Notarin Frau Dr. von Treuhertz. Gemeinsam wollen sie Antonia dazu bringen, ihr gesamtes Vermögen auf Benedikt zu überschreiben.

Durch die Reden der Notarin fürchtet Antonia um das finanzielle Wohl ihrer Töchter. So beschließt sie, Angelika mit Dr. Ovulas Neffen Thomas zu verkuppeln – obwohl sie genau weiß, dass Angelika in einer homosexuellen Beziehung mit Clara steckt. Als Angelika und Teresa von den Verkopplungsplänen erfahren, setzen sie alles daran, um Antonia mithilfe von Clara und Antonias Bruder Bernd umzustimmen. Während Clara sich als Mann ver-

kleidet und als Angelikas Volleyballtrainer ausgibt, versucht Bernd seiner Schwester ins Gewissen zu reden.

Als der Bräutigam in spe mitsamt seinem Vater vorbeikommt, um seine „Braut“ kennenzulernen, entpuppt er sich als älterer, skurriler Herr. Louise, Angelikas Schwester, findet Gefallen an ihm, da er Arzt ist und sie hofft, seine Medikamente gewinnbringend auf dem Uni-Campus verkaufen zu können. Ein heilloses Durcheinander entsteht, doch am Ende schaffen Teresa und Bernd es, Antonia zu beweisen, dass sowohl Benedikt als auch die Ärzte alles andere als um ihr Wohl besorgt sind, ihre Töchter sie hingegen über alles lieben.

Ise Papendorf hat mit neuen, modernen Dialogen, leicht verändertem Plot und dem ein oder anderen Geschlechtertausch das Original in den heutigen Kontext gesetzt und damit gezeigt, dass Molière nicht nur unterhaltsam wie amüsant, sondern auch hochaktuell ist.

MA 471

Emilys Hochzeit

Eine Disaster-Komödie
von Christoph Steinau und Ralf Stadler

5 m – 2 w

1 Dek.

ca. 110 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrollen

Bühnenbildhinweis:
Szenen bei geschlossenem Vorhang

Emily und Arthur haben es geschafft. Sie sind jetzt das frisch vermählte Ehepaar Stampf. Nun muss nur noch angemessen gefeiert werden.

Star-DJ! Edel-Etablissement! Event-Koch! Nichts wird dem Zufall überlassen auf der von Arthurs Mutter Annegret minutiös geplanten und perfekt arrangierten Hochzeitsfeier. Auch Trauzeuge Bertram, Vater Ottokar und sogar das Brautpaar selbst haben ihre Rollen auszufüllen im straff festgelegten Ablauf.

Man spielt der Mutter zuliebe mit, auch wenn Emily sich ihren schönsten Tag im Leben etwas anders vorgestellt hatte...

Dummerweise nur erleidet die gute Annegret beim Dinner einen Allergieschock und muss ins Krankenhaus. Ihr einziger Wunsch: Feiert! Aber so wie es im Ablauf steht!

Arthur und Emily geben ihr Bestes, aber das entpuppt sich bei ausufernden Gesangseinlagen übereifriger Musiker,

peinlichen Spielchen unerwünschter Verwandtschaft und einem Bruder außer Rand und Band als Wahnsinnsaufgabe.

Als plötzlich Emilys verschollen geglaubter Vater, Schlagersänger Johnny Applewood, nebst Rocker-Bande auftaucht, muss Arthur feststellen, dass es bei seiner Ehefrau noch so manches Geheimnis zu entdecken gibt.

Als dann auch noch die genesene Annegret unbedingt das Ruder wieder in die Hand nehmen will, versinkt die Hochzeitsfeier vollkommen im Chaos.

MA 443

Gelbe Wüste / Rosa Raum

Schauspiel in einem Akt
von Amanda Lasker-Berlin

4 m – 1 w

1 Dek.

ca. 90 Minuten

Besetzungshinweis:

Rolle „Du“ frei zu besetzen

Zusatzinformation:

Gewinnerstück des

ThOP Dramatikerwettbewerbs 2017

Wer ist hier eigentlich der Terrorist?
Ein ehemaliger Soldat fährt mit seinen beiden Söhnen durch das Kriegsgebiet, in dem er vor Jahren stationiert war. Sie suchen den Krieg, um Frieden zu stiften. Unentwegt sind die drei auf der Suche nach Terroristen, die sie aber nicht finden. Denn der Krieg ist schon lange vorbei.

Während ihres Trips beginnen sie sich mit ihrem Familienschicksal auseinanderzusetzen: Die Mutter stammte aus eben jenem Kriegsgebiet. Der Vater entführte sie damals in sein Heimatland. Dort erlebte sie Gewalt – bis zum Tod.

In der Wüste arbeiten die drei Männer ihre Erinnerungen auf und versuchen ihren eigenen Weg in einer ausweglosen Situation zu gehen...

„Gelbe Wüste / Rosa Raum“ beschäftigt sich mit den inneren und äußeren, den großen und kleinen Kriegen, der Dialektik von persönlichen und gesellschaftlichen Grenzen; es handelt von der Unfähigkeit Frieden zu erkennen und anzunehmen.

Hollywood in Engelsbüttel

Komödie in drei Akten
von Rinje Bernd Behrens
4 m – 4 w
1 Dek.
ca. 90 Minuten

Aufregung in Engelsbüttel: Eine Filmfirma will im Ort einen Film über die Geschichte von Engelsbüttel drehen und sucht nun Laiendarsteller, die Lust haben, sich an dem Projekt zu beteiligen. Auch bei der Familie Wehrmann und ihren Nachbarn ist das Interesse groß. Kann man reich und berühmt werden?

Aber was muss man tun, um als Darsteller genommen zu werden? Muss man vorsprechen, vorsingen? Was sollte man vorsprechen – einen klassischen Text, ein selbstverfasstes Gedicht? Muss man sich kostümieren? Es werden alle Möglichkeiten durchgespielt.

Unterstützt werden sie dabei vom zwielichtigen Lothar Maiboom. Dieser versucht nebenbei sein Falschgeld unter die Leute zu bringen und dazu noch an Willi Wehrmanns Ersparnisse zu kommen.

Max, Student und Untermieter bei Wehrmanns, sorgt letztlich dafür, dass Lothar nicht zum Zuge kommt, und hilft

mit, dass alle anderen schließlich die Rolle erhalten, für die sie am besten geeignet sind.

MA 439

Kein Glück mit Blüten

(Keen Glück mit Blüten)

Komödie in drei Akten
von Brigitte Schönecker
6 m – 5 w
1 Dek.
ca. 120 Minuten

In der Privatresidenz „Silenzio“ wohnen sehr wohlhabende Senioren, doch das Heim ist in keinem guten Zustand. Die Heimleitung und der Heimarzt spielen ein übles Spiel. Sie wollen an das Geld der Heimbewohner und versuchen mit allen Mitteln an die Vollmachten zu kommen, um so an die Konten zu gelangen. Der sehnlichste Wunsch von Frau Lange-Holtkamp ist es, mit dem Heimarzt, Herrn Dr. Meiners, und dem Geld der Heimbewohner zu verschwinden. Seit Jahren schon ist sie in ihn verliebt, doch der hat mehr Interesse an seinen wohlhabenden Patientinnen, wie z. B. der ehemaligen Opernsängerin Valentina Tamesi. Nachdem ein Bankräuber mit seiner Beute im Heim Zuflucht sucht, ändert sich das Leben der sonst immer sehr müden Bewohner. Sie bekommen mit, was für ein Spiel mit ihnen gespielt wird. Der Bankräuber Marco Busse hat einen Plan.

MA 474

Jekyll & Heidi

Ein schauriges Lustspiel
von Christoph Steinau

3 m – 2 w

1 Dek.

ca. 100 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrollen,
optionale Pianobegleitung

Bühnenbildhinweis:
Szenen bei geschlossenem Vorhang

London, 1892: Der schusselige Wissenschaftler Siggerson Jekyll arbeitet an einer Maschine, welche die guten Seiten des Menschen zum Vorschein bringen soll: Dem Siggimotor!

Kein leichtes Unterfangen, wird er dabei doch tagein tagaus von seiner kratzbürstigen Haushälterin Heidemarie terrorisiert. Zudem sitzt ihm sein ungeduldiger Gönner Lord Schraubstock im Nacken und fordert endlich Ergebnisse.

Doch schließlich - das Vorhaben gelingt! In einem spektakulären Selbstversuch verwandelt sich der schüchterne Neurotiker Jekyll in den souverän charmanten Tausendsassa Sigg!

Lord Schraubstock ist begeistert und möchte den berühmten Parfümfabrikanten Orson MacMurphy bei einem Dinner als Partner für die Massenproduktion des Siggimotors gewinnen.

Auch seine Tochter Madelaine, für die Jekyll im Geheimen schwärmt, kündigt sich an. Alles muss perfekt werden!

Doch vor dem Dinner löst Heidemarie im Putzwahn zufällig die Maschine aus, verwandelt sich in die nervtötende Stimmungskanone Heidi und zerstört dabei den Siggimotor!

Das Dinner mit MacMurphy und Madelaine endet im Desaster.

Als wenig später Lord Schraubstock spurlos verschwindet und der größte Trottel Londons, Inspektor Archibald Dibbley, die Ermittlungen aufnimmt, wachsen Jekyll die Dinge langsam über den Kopf...

Die schräg-schaurige Komödie ist eine Persiflage auf „Jekyll and Hyde“ und eine Hommage an die Stummfilmzeit.

MA 446

Die lieben Kinderlein
(Questi Figli Amatissimi)

von Roberta Skerl
Deutsch von Franziska Bolli
2 m – 2 w
1 Dek.
ca. 90 Minuten

DEA frei

Das Leben als Eltern könnte so schön und vor allem friedlich sein. Beide Kinder sind aus dem Haus; Sohn verheiratet, Tochter im Auslandsstudium. Vater und Mutter haben sich lieb. – Doch eines Tages will Sohn sich plötzlich scheiden lassen und Tochter zum x-ten Mal Studienfach und Studienort wechseln. Um sich zu finden, wollen beide erst einmal nach Hause kommen. Es ist ja auch ihr Zuhause. Das sehen Vater und Mutter allerdings ganz anders. Sie sind aber im weiteren Umgang mit den beiden uneins. So hängt der Haussegel bereits vor der Rückkehr der Kinder schief. Als die Heimkehrer eintreffen, nimmt der Familienwahn seinen Lauf.

Ein unterhaltsames wie tiefgründiges Stück, dabei leicht, witzig und temporeich.

MA 465

Malagueña

von Roberta Skerl
Deutsch von Franziska Bolli
2 m – 1 w
1 Dek.
ca. 90 Minuten

DEA frei

Filippo, Giovanni und Ninni sind seit ihrer gemeinsamen Zeit am Gymnasium befreundet und mittlerweile um die Fünfzig. Filippo ist Arzt, ein faszinierender Single. Ganz bewusst und voller Gelassenheit lebt er alleine, völlig auf seine Arbeit konzentriert.

Giovanni ist Steuerberater, glücklich verheiratet und Vater dreier heranwachsender Töchter, die er über alles liebt, die ihn aber auch zur Verzweiflung bringen.

Ninni ist eine schöne, starke und autoritäre Frau, die eine gescheiterte Ehe hinter sich hat und zurzeit zusammen mit ihrem Bruder ihre an Alzheimer erkrankte Mutter betreut.

Die drei Freunde treffen sich regelmäßig einmal im Monat zu einem Abendessen in Filippos Wohnung, um mal abzuschalten, nur sie drei, ohne Anhang. An diesem Abend jedoch geschieht etwas völlig Unerwartetes, das das Leben von allen drei Personen total aus dem Gleich-

gewicht bringen wird. Filippo hat erfahren, dass er Krebs hat und ihm nur noch wenig Zeit bleiben wird, und er möchte aus dem Leben scheiden, bevor es für ihn unzumutbar wird. Als Arzt weiß er, wie er vorzugehen hat, aber das erste Mal in seinem Leben will er nicht allein sein, und er bittet seine Freunde, ihm in den letzten Minuten beizustehen. Die beiden sind schockiert und weisen sein Ansinnen zuerst entrüstet zurück. Doch können sie ihrem langjährigen Freund diesen letzten Freundschaftsbeweis verweigern?

Dieses heikle Thema der passiven Sterbehilfe wird von der Autorin mit sehr viel Sensibilität - und bei diesem Sujet überraschend - auch mit feinem Witz und Humor gestaltet. Gerade aber dadurch gelingt ihr ein packendes, anrührendes, unsentimentales und auch tröstliches Stück über dieses brisante Thema.

MA 458

Mord auf Entzug

von Werner Gerl

4 m – 3 w

1 Dek.

ca. 120 Minuten

Zusatzinformation:
nach dem gleichnamigen Roman
von Werner Gerl

UA frei

Severin Tobler, der Besitzer des „Katharsis“, einer Entzugsklinik für Reiche und Prominente am Starnberger See, wird mit einem Stich ins Herz ermordet. Auf seinem Körper finden sich seltsame Zeichen. Die impulsive Kommissarin Irene Rosen wird auf den Fall angesetzt, obwohl sie aus privaten Gründen eine tiefe Abneigung gegen die Leute aus dem Showbusiness hat. Dort trifft sie auf einen suspekten Autor mystischer Thriller, eine gealterte wie versoffene Diva, ein drogensüchtiges Model, mit dem sie noch eine Rechnung offen hat, und einen von Frauen vergötterten Pop-Sänger. Wenn gleich sich die Promis zum Teil spinnefeind sind, halten sie gegen die Polizistin zusammen. Deshalb schleust die Kommissarin ihren etwas schusseligen, aber leutseligen Kommissar Popolo ein. Gemeinsam findet das ungleiche Polizisten-Duo heraus, dass jeder der vier Patienten ein Motiv hatte, Tobler zu töten...

„Mord auf Entzug“ ist ein Krimi mit komödiantischen Zügen. Werner Gerl gewährt mit viel Wortwitz und spritzigen Dialogen Einblicke in das Seelenleben der Promis.

MA 466

Die Musketiere

Spektakel
von Alexander Liegl
und Gabriele Rothmüller
5m - 4w
1 var. Dek.
ca. 120 Minuten

Im Zentrum steht D'Artagnan, der einer der Musketiere werden will, doch er muss sich Porthos, Arthos und Aramis erst als würdig erweisen. Zum Glück sind die drei immer wieder in Scharmützel verwickelt und D'Artagnan kann ihnen seine Nützlichkeit beweisen.

Es beginnt eine Geschichte voller Wagemut, Liebe, Verrat und Freundschaft. Also alles, was eine gute Geschichte braucht. Die bekannten Intrigen und Gegenspieler König Ludwig XIII., Königin Anna von Frankreich, ihr Lover Buckingham, der bösen Kardinal Richelieu, die noch bössere Lady de Winter, sind ebenso anzutreffen. Zu klären ist schließlich ein Diamantenraub, den es so nicht gab, was aber wegen pikanter Verwicklungen vertuscht werden muss.

Bei allem kommt, wie immer bei Liegl und Rothmüller, der Humor nicht zu kurz.

Schräge Typen, die einem irgendwie bekannt vorkommen, finden sich ebenso, wie aktuelle gesellschaftliche, politische, kabarettartige Bezüge und sorgen für zahlreiche komische Momente.

MA 477

Die Nacht im Bistro

von Horst Koch

1 m – 1 w

1 Dek.

ca. 60 Minuten

Ein Mann begegnet spät in der Nacht in einem Bistro einer Frau. Beide sind allein. Die Frau ist an Krebs erkrankt und sieht in Todesangst dem Arzttermin am folgenden Tag entgegen. Der Mann ist Bilddiagnostiker, der für die Patienten anonym hinter den Kulissen der behandelnden Klinik agiert. Er weiß, wer die Frau ist, weil er – ohne bisher Kontakt zu ihr zu haben – ihre Röntgenbilder analysiert und begutachtet. Er kennt natürlich auch das jüngste Bild, das am folgenden Tag Grundlage ihres Arzttermins sein wird. Er möchte die todkranke Frau kennenlernen und damit wenigstens einmal aus der Anonymität seiner analytischen Tätigkeit heraustreten. Anlass dazu bietet ein lyrischer Text, den die Patientin auf einem Blatt im Warteraum hat liegen lassen. Er hat dieses Blatt aufgenommen. Die Frau weiß nicht, wer er ist, da er sich auch nicht zu erkennen gibt. Sie glaubt aber, ihn zu kennen, ohne zu wissen, woher.

Im Verlauf des Stückes hält sie ihn für eine Halluzination und auch für den Tod selbst, den sie erwartet.

Die Frau zieht den späten Besucher hinein in Erinnerungsphantasien, mit denen sie sich vor ihrem absehbaren Tod ein Ersatzleben schaffen will. Er lässt sich darauf ein und die beiden spielen mögliche Begegnungen in der Vergangenheit durch. Dabei geht es vorrangig um die Themen: ‚was ist Wirklichkeit: das Geschehen im Augenblick oder die Erinnerung‘, und ‚was ist wahr: die Wirklichkeit oder doch eine Art Hohlform des Wirklichen, am Ende vielleicht nur Raum und Zeit selbst, in denen wir unsererseits nur Erinnerung sind‘?

Wird er sich ihr offenbaren?

Gibt es noch Hoffnung für sie?

MA 453

Nathan ist Scheiße oder Kauf dir einen Pass

Ein postfaktisches Fake-Drama
von Juliane Baldy

3 m - 2 w

1 Dek.

ca. 90 Minuten

Besetzungshinweis:

Zur Besetzung (3m - 2w) kommen
hinzu: Chor und Musiker, die von
jeweils einer oder mehreren Personen
gespielt werden können

UA frei

Im Fernsehstudio.

Der berühmte rote Knopf.
Drückt man ihn, geht die Welt unter.

Dagobert kümmert das nicht, immer-
hin ist er der klügste und reichste Mann
auf der Welt - da kann seine Frau Daisy
mitsamt den anderen Präsidentengattin-
nen laufen, so viel sie will.

Ihr gemeinsamer Sohn gibt Selbsthil-
fekurse, DLÜW (Der Letzte Übriggeblie-
bene Weltpolizist) unterstützt ihn mit
lachtherapeutischen Übungen, der anti-
ke, verkleidete Chor singt mexikanische
Lieder und Google macht mit.

MA 450

Polizisten sind auch nur Menschen

(Gendarms sünd ock blots Mensken)

Komödie in drei Akten
von Wolfgang Santjer
4 m – 5 w
1 Dek.
ca. 90 Minuten

UA frei

In einem kleinen Dorf wohnen Frau Kowalski, welche mit ihrem Dackel Fritzi täglich an der Straße patrouilliert. Ihre neue Nachbarin ist ihr unheimlich, ständig hört man Schreie aus dem Haus.

Neben dem geheimnisvollen „Folterhaus“ wohnt Gretje Stint. Ihr Gartengemüse wird nachts von einem rätselhaften Unbekannten verwüstet.

Rechts von Gretje Stint ist Gotthilf von Hagen zugezogen, ein Pedant und Querulant. Insbesondere seinen Nachbarn, Agrarökonom Stinus Strukbessen, hat er auf dem Kieker, und dessen lauten Hahn, der stinkende Misthaufen und die Kirchenglocken stören ihn auch. Stinus Strukbessen wiederum sucht eine Lebenspartnerin. Die Agentur „Partnersuche mit Niveau“ vermittelt ihm einen Kontakt zur Witwe eines ehemaligen Hauptmannes. Diese findet nur Männer in Uniform toll und so kommt Strukbessen auf eine fatale Idee. Er bittet seine Freunde von der örtlichen Polizeiwache, ihm kurzfristig

eine Uniform zu leihen, um sich als Polizist ausgeben zu können. Die Polizisten Hinnerk Schmörkel und Jakobus Buskohl versprechen ihrem Freund zu helfen, obwohl sie ganz andere Sorgen haben. Die Dienstaufsicht hat sie auf dem Kieker. Von Anzeigenaufnahmen und Aktenpflege halten die Polizisten nichts. Mit ihrer Strategie der „Ignoration“ wird lästige Schreiarbeit vermieden. Die Dienstaufsicht schickt die junge Polizistin Deike Janssen als „angebliche Verstärkung“ auf die kleine Dienststelle. Sie hat den Auftrag die Polizisten auszuspionieren. Vorbei nun die Zeit der Toleranz. Alles wird jetzt genauestens aktenkundig gemacht. Angefangen von der angeblichen Entführung und Folterung im Hause der Lady Brunhild, bis zum geheimnisvollen Gemüsezerstörer im Garten von Gretje Stint. Der Zufall will es, dass sich ausgerechnet Deike Janssen und der ewige Junggeselle Jakobus Buskohl dabei ineinander verlieben.

MA 472

Rhapsody in Space

Eine galaktische Komödie
von Christoph Steinau

5 m – 2 w

1 Dek.

ca. 130 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrollen, 2 Puppen

Bühnenbildhinweis:
Szenen vor geschlossenem Vorhang

Zusatzinformationen:
Video- und Spracheinspielungen

Das Jahr 2289 - Notstand auf der Erde
und den terranischen Kolonien!

Die Rohstoffe des Sonnensystems sind
verbraucht und alle verbleibenden Res-
ourcen sind in der Hand des Großindust-
riellen Doyle Henneman.

Neue Energiequellen müssen her!

Der Präsident der United States of Ter-
ra, Gonzo M. Killgore, schickt das Raum-
schiff Rhapsody ins ferne Vega-System.
Dort soll der depressive Captain Allister
T. Ballister den Ursprung des geheimnis-
vollen neuen Rohstoffs R.O.S.W.I.T.H.A
suchen, welcher Energie in rauen Mengen
verspricht.

Dummerweise geht bereits der erste
Hyperspace-Jump total daneben und man
landet in völlig unerforschtem Terrain.

Dort treffen Ballister und seine cha-
otische Crew um den ersten Offizier Ar-
temis Schreck zunächst auf das mysteriöse
Mädchen Venus. Doch diese Begegnung
ist nur der Auftakt zu einer Reise voller
Abenteuer, Gefahren und Überraschun-

gen, bis die Rhapsody schließlich auf eine
längst vergessene Spezies trifft: Ossid.

Die Einwohner der letzten geheimen
interstellaren DDR-Kolonie auf dem Pla-
neten Margot sind gar nicht begeistert
von der Invasion der gefürchteten Impe-
rialisten und nehmen die Crew der Rhap-
sody kurzerhand in Geiselhaft.

Zudem entpuppen sich die Ossid unter
der Führung von Generalsekretär Horst
Schrempfke auch noch als Besitzer des
ersehten Rohstoffs R.O.S.W.I.T.H.A.!

Kann der alte Haudegen Ballister seine
Depressionen überwinden und eine inter-
galaktische Konfrontation zwischen Kill-
gore und Schrempfke verhindern?

„Rhapsody in Space“ ist eine tur-
bulente Hommage an die berühmten
Sci-Fi-TV-Serien „Raumschiff Enterprise“
und „Raumpatrouille Orion“.

MA 473

Rhapsody in Space 2 – Das Imperium tritt zurück

Eine galaktische Komödie
von Christoph Steinau
5 m – 2 w
1 Dek.
ca. 120 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrollen

Bühnenbildhinweis:
Szenen vor geschlossenem Vorhang

Zusatzinformationen:
Video- und Spracheinspielungen

5 Jahre sind vergangen seit dem letzten Abenteuer des Raumschiffs Rhapsody und seiner durchgeknallten Crew.

Ex-Captain Allister T. Ballister, mittlerweile hinter einen Schreibtisch verbannt, kehrt als Mitglied einer diplomatischen Delegation um Minister Prof. Dr. Dr. Guntram Philip von und zu Donnersberg zurück auf eine modernisierte Rhapsody, die jetzt unter dem Kommando des weiblichen Captains Shyla T´Boria steht.

Keine einfachen Zeiten für den alten Haudegen, will er doch einfach nur mal wieder durch den Weltraum jagen.

Als plötzlich das barbarische IMPERIUM mit der Zerstörung der Erde droht, ist die Rhapsody die letzte Chance auf Rettung unseres Planeten.

Bevor es jedoch zur Konfrontation mit den intergalaktischen Raufbolden um Imperator Drönar Hammersfahrt, seiner Frau Valkyria und dem rätselhaften Lord Lokus kommt, gilt es wieder einige schräge Abenteuer zu überstehen.

Im Kampf Mann gegen Mann mit dem wahnsinnigen Drönar darf Ballister schließlich noch einmal zu Höchstform auflaufen, um die Zerstörung der Erde zu stoppen.

Die Fortsetzung der Science-Fiction-Komödie „Rhapsody in Space“. Ein schräger Spaß auch für alle, die den ersten Teil verpasst haben.

MA 454

Schattenwölfe

von Walter Brunhuber

6 m – 2 w

1 Dek.

ca. 90 Minuten

UA frei

Was kann Propaganda in zwischenmenschlichen Beziehungen anrichten?

Reichspogromnacht - 9. Nov. 1938.

Eine Gruppe Nazis sucht die jüdischen Obsthändler Hanna und Ibrahim Roth auf. Der Wortführer, Frank Pallke, hasst die alten Leuten bis aufs Blut und schikaniert sie bereits seit Monaten. In dieser Nacht hat er dafür gesorgt, dass auch Hitlerjunge Karl dabei ist.

Vor wenigen Jahren haben Karl und seine Eltern noch im Obstladen der Roths eingekauft. Man kannte, man schätzte sich. Sogar jüdische Feste wurden zusammen gefeiert. Doch der Wind hat sich gedreht und die Propaganda der Nationalsozialisten hat auch bei Karl ihre Spuren hinterlassen.

Pallke erteilt Karl und dessen Freund Rube die Anweisung, das Haus der Roths nach Waffen zu durchsuchen, während er selbst noch einen anderen Auftrag zu erledigen hat. Aufgrund eines Brandes in

der Stadt verlässt Rube vorübergehend die Wohnung, um sich das Feuer aus der Nähe anzusehen. Karl ist nun allein mit den Roths und entdeckt seine Zuneigung zu ihnen wieder. Erinnerungen werden wach. –

Im Verlaufe des Gesprächs offenbart Karl den Roths, dass er eine Pistole bei ihnen gefunden hat – die Waffe des im Ersten Weltkrieg gefallenen Sohnes von Hanna und Ibrahim. Hanna versucht Karl davon abzubringen, den Fund Frank Pallke zu melden. Doch Karl glaubt, seine Pflicht tun zu müssen und löst damit eine Katastrophe aus...

MA 448

Schnee von gestern

Schauspiel
von Arne Christophersen
3m - 3w
1 var. Dek.
ca. 120 Minuten

UA frei

Am Abend des 28. Dezember 1978 nimmt im nördlichen Schleswig-Holstein die „Schneekatastrophe“ ihren Anfang. Ein Temperatursturz auf weit unter den Gefrierpunkt lässt das Leben praktisch stillstehen. Der eisige Sturm führt dazu, dass sich die Massen an Schnee überall zu meterhohen Wehen auftürmen. An diesem Abend verschwindet in einem kleinen Dorf nahe der dänischen Grenze die neue Referendarin der Schule. Dorfpolizist Lüdke - von der Außenwelt abgeschnitten wie alle anderen Bewohner auch - macht sich allen widrigen Bedingungen trotzend auf, die Spuren der jungen Frau zurückzufolgen. Doch auf seiner Suche stößt er auf Geheimnisse, die viele im Dorf lieber unter der dicken Schneedecke verborgen gehalten hätten.

MA 475

Der Schwarze Hering - Eine Farce Noir

von Christoph Steinau

4 m – 2 w

2 Dek.

ca. 90 Minuten

Besetzungshinweis:
eine Doppelrolle

Bühnenbildhinweis:
Szenen bei geschlossenem Vorhang

Zusatzinformationen:
Spracheinspielungen

New York, 1949.

Milton Barlowe fristet ein gebeuteltes Dasein als Privatdetektiv. Sein Intimfeind, Gangster Lefty Bronnsmeier, ist einfach nicht dingfest zu machen, seine große Liebe Roxanne spurlos verschwunden und zudem hört er seit seiner Kriegsverletzung immer diese komische Stimme im Kopf. Da scheint die Aufgabe, für die aufregende Blondine Honey Honeypper ein mysteriöses Amulett namens „Der schwarze Hering“ wiederzubeschaffen, geradezu ein Leichtes zu sein.

Doch die Dinge sind nicht, wie sie scheinen.

Als Barlowe versucht, das Amulett wiederzubeschaffen, wird ihm plötzlich der Mord an Entertainer Sidney Kleinfeld in die Schuhe geschoben.

Doch damit nicht genug: Der schwarze Hering entpuppt sich als Schlüssel zu einem Schatz von unschätzbarem Wert. Als plötzlich Roxanne wieder auftaucht, der

rätselhafte Kunsthändler Claude Schab-
raque in Erscheinung tritt und sich auch
noch Intimfeind Lefty für das Amulett
interessiert, gerät Barlowe zwischen die
Fronten von gemeinen Gangstern, mys-
teriösen Frauen und internationalen Ge-
heimdiensten.

„Der schwarze Hering“ ist Comedy,
Parodie und Hommage an die großen
„Film Noir“-Werke der 40er Jahre, „Tote
schlafen fest“ und „Die Spur des Falken“.

MA 469

Schwiegealarm

Eine Familienkomödie
nach einer Idee von Michael Fajgel
und Tanja Krauth
von Christoph Steinau
4 m – 2 w
1 Dek.
ca. 120 Minuten

Besetzungshinweis:
eine Doppelrolle

Adi ist seit einem Jahr glücklich mit seiner Hermine zusammen und plant insgeheim schon den Heiratsantrag.

Vorher soll er aber nun endlich Hermines Eltern, den konservativen Wurstfabrikanten Hermann Mettmann und Gattin Wilma, kennenlernen. Zu diesem Anlass hat Mettmann die Familie zu einem luxuriösen Wochenende in die Österreicher Alpen geladen.

Adi möchte hier natürlich unbedingt einen guten Eindruck machen und will nichts dem Zufall überlassen.

Doch das Luxuschalet entpuppt sich als Bruchbude, Besitzer Seppl hat die Reservierung verweigert und der schießwütige Wurstkönig Mettmann ist die schlechte Laune in Person. Nur Gattin Wilma freut sich über den charmanten Schwiegersohn in spe und den üppigen Vorrat an Enzian...

Als dann überraschend auch noch Adis Eltern, Sextherapeut Rheinwald Fummel

und Influencerin Joy Gerstenmaier-Fummel, auftauchen, bricht das Chaos in der Lobby aus. Dummerweise werden die beiden völlig unterschiedlichen Familien in der Pension durch eine Lawine komplett von der Außenwelt abgeschnitten. Der Lagerkoller ist vorprogrammiert!

Gottseidank gibt es eine Karaoke-Maschine und ein mysteriöses Schneemonster, das in den Alpen sein Unwesen treibt...

MA 468

Splash – das Bademeistermusical

von Christoph Steinau

Liedtexte:

Michael Fajgel und Christoph Steinau

Komposition:

Jan Hampicke, Jonas Giger

und Maik Garthe

4 m – 2 w

1 Dek.

ca. 140 Minuten

Besetzungshinweis:

Doppelrollen

Bühnenbildhinweis:

Szenen bei geschlossenem Vorhang

Instrumentierung:

2 Gitarren, Bass, Schlagzeug, Keyboard

Im grünen Herzen einer nordhessischen Kleinstadt liegt das Freibad „Fuldaperle“. Das einstmals prunkvolle Aushängeschild der Stadt ächzt mittlerweile unter Einsparungen. Die Umkleidekabinen sind veraltet, der Sprungturm ist marode, die Becken zeigen Risse und aus den Duschen kommt nur noch eiskaltes Wasser.

Seit mehreren Generationen wird das öffentliche Bad geleitet von der Familie Platschke, und nunmehr vom letzten Spross der Familie: Alfons.

Dann der Schock: Bürgermeister Pfannkuch teilt Platschke mit, die Stadt wird die „Fuldaperle“ an den größtenwahnsinnigen Versicherungsmogul Clemens Schotterberg verkaufen.

Das reißt nicht nur eine neue Wunde ins Herz des leidenschaftlichen Bademeisters, sondern auch ein paar alte wieder auf. Denn Schotterberg, der seinerseits noch eine Rechnung mit Platschke offen hat, wird ausgerechnet durch Platschkes

verflossene Jugendliebe, Anwältin Odilie Brettschneider, vertreten.

Aber Alfons und seine liebenswert chaotische Bademeistertruppe Celentano, Ansgar und Petunia geben so schnell nicht auf. Die alte Band „Splash-Boys“ wird wiedervereinigt und durch ein Benefizkonzert soll der Verkauf des Bads doch noch verhindert werden.

Das schmeckt Schotterberg gar nicht. Gegenmaßnahmen werden ergriffen und die Lage eskaliert, bis es schließlich auf dem Sprungturm des Springbads zum dramatischen Finale kommt.

MA 449

Tatörtchen

Komödie in zwei Akten
von Daniel und Åsa Voß

3m – 3w, +1

1 Dek.

ca. 70 Minuten

Besetzungshinweis:

1 var. Rolle

Sandra Sandmann will sich mit ihrer Freundin Lena in den Urlaub aufmachen. Vorher kommt allerdings noch der unerwartet attraktive Hausmeister Michael vorbei, der in Sandras Abwesenheit die Wohnung neu streichen soll. Nachdem man gemeinsam auf die Reise der beiden Frauen angestoßen hat und Sandra und Michael vorsichtig begonnen haben zu flirten, brechen die Damen auf. Michael bleibt in der Wohnung zurück. Er trinkt erst einmal den Sekt aus und bestellt sich eine Pizza. Dem Pizzaboten gegenüber gibt er sich dabei als "Herr Sandmann" aus. So weit, so unverfänglich. Doch das Unheil nimmt seinen Lauf: Leicht angeheitert schreibt er zuerst Sandra mit rotem Lippenstift eine Liebesbotschaft auf den Spiegel im Bad und verschluckt sich dann an einem Stück Pizza. Während er bei dem Versuch, das Stück herauszuhusten, durch die Wohnung torkelt, beschmiert er Wände und Möbel ausverse-

hen mit der Tomatensoße und verwüstet die Wohnung. Zu allem Überfluß glitscht er dann noch im Badezimmer aus, schlägt sich den Kopf an und wird ohnmächtig. Die neugierige Nachbarin, Frau Schotte, die nach dem Rechten sehen will, hört nur noch seinen ersticken Schrei und ruft sofort die Polizei. Der bietet sich ein Bild des Grauens als sie an den Tatort kommt und die vermeintliche Leiche findet.

MA 461

Vom Winde verdreht

Bauernschwank in vier Akten
von Klaus Ziegler

5 m – 5 w

1 Dek.

ca. 120 Minuten

Besetzungshinweis:

zwei Kinder (ein Junge, ein Mädchen):
Rollenalter jeweils ca. 10 - 12 Jahren,
Rollenalter Jenny: ca. 15 - 17 Jahre

Obwohl der Biohof der Erdinger wunderbar läuft, hat Julius Erdinger nach seinem Studium andere Pläne mit dem Hof – die Umstellung vom Biohof zur Windkraft- und Solaranlage. Das missfällt seinem Vater Paul aufs Äußerste. Es kommt zum Streit. Die Zukunft des Hofes steht plötzlich auf dem Spiel. Und weil auch der Bioladen davon betroffen ist, mischen Sofie und Sigggi, die den Bioladen führen, ordentlich mit. Durch das Auftreten einer eigensinnigen Urlauberin und einem merkwürdigen Unternehmensberater sowie der Einstellung einer provokanten Schülerpraktikantin wird der Konflikt weiter entfesselt und die Verwicklungen nehmen ihren Lauf.

Wird Julius seine Pläne durchsetzen können oder kann Paul den Biohof retten? Warum wird der Unternehmensberater auf einmal zum Geistheiler? Kann die Urlauberin auf dem Bauernhof ihre wohlverdiente Ruhe finden? Und was bezweckt

eigentlich Gertrude mit ihrer Initiative für den Naturschutz?

Mit „Vom Winde verdreht“ ist Klaus Ziegler eine bemerkenswerte Fortsetzung von „Bauernlist für Biomist“ gelungen. Ein aktuelles und politisch brisantes Bauerntheater um alternative Energiegewinnung, moderne Landwirtschaft, bedrohte Tierwelt,... und Heimat. Bei aller Brisanz bleibt das Stück jedoch immer Komödie. Für amüsante Unterhaltung ist also bestens gesorgt.

MA 467

WaschBar

Musical

von Michael Wempner

Musik von Nick Nordmann

6m – 3w

1 Dek.

ca. 120 Minuten

Besetzungshinweis:

Mehrfachbesetzung,

9 DarstellerInnen in 28 Rollen

Schortys Waschsalon mit Cafe-Bar befindet sich mitten im Rotlichtmilieu und bildet den knallbunten Szenetreffpunkt eines ganzen Viertels, in dem tagtäglich eine vielschichtige Mischung unterschiedlichster Menschen Liebe, Leid und Lust durchleben. Hier begegnen sich Stars von gestern und morgen, Betrogene, Einsame, wie auch gescheiterte Existenzen. Alle eint die Suche nach dem kleinen oder großen Glück, nach neuen Zielen, beruflichem Erfolg, oder nach Liebe. Jeder erzählt seine ganz eigene, berührende Geschichte, oftmals gespickt mit einer gehörigen Portion „Sex, Drugs and Rock´n Roll“. Die WaschBar offenbart dabei in rasantem Tempo einen berauschenden Blick hinter die Kulissen einer mitunter zwielichtigen Gesellschaft. Was alle verbindet, ist die Musik und so singt sich so mancher die geschundene Seele aus dem Leib, immer unterstützt von Tresenhilfe Dominick, der die sangesfreu-

digen Akteure leidenschaftlich durch ihre Rock-, Pop- und Soulstücke am Piano begleitet. Ob schön oder traurig, die kuriosen, wie auch lebensnahen Geschichten und Schicksale vereinen nicht nur Tragik, sondern ein hohes Potenzial an Komik und Humor.

MA 460

Wie eine Achterbahn

(Just as 'n Achterbahn)

Volksstück in vier Akten
von Helmut Schmidt

3 m – 5 w

1 Dek.

ca. 100 Minuten

UA frei

Die 74jährige Irene Müller ist für alle immer die Beste. Das heißt: Sie muss vor allem immer für ihre Familie da sein und wird praktisch nur ausgenutzt. Täglich bekommt sie Besuch von ihrer Tochter Birte, die dann gerne nachschaut, ob noch was vom Mittagessen übrig ist. Enkel Björn ist oft recht knapp bei Kasse und pumpt Oma immer wieder an. Irenes Enkelin Pia ist gerade Mutter geworden und für sie ist es total praktisch, ihren Sohn täglich in Omas Obhut zu geben, weil sie einen neuen Job hat. Und die Nachbarin Anni leiht sich unentwegt etwas bei Irene aus. Doch eines Tages findet man bei Oma Irene einen Brief im Kühlschrank und ein Küchenmesser im Zahnputzbecher. Oma erinnert sich auch plötzlich nicht mehr an den Namen ihres Urenkels und vergisst die einfachsten Worte.

Ein Arztbesuch bringt dann Klarheit: „Alzheimer im Anfangsstadium“. Oma Irene funktioniert nicht mehr wie es sein soll-

te. Das können Birte und die Enkelkinder nun wirklich nicht gebrauchen. Jetzt muss auch Irenes Sohn Sebastian herkommen, der seit Jahren in New York lebt. Für das in die Jahre gekommene Familienoberhaupt Irene Müller stehen daher alle Zeichen auf Seniorenheim. Zumindest hält es Sebastian für das Beste, seine Mutter in Betreuung zu geben. Doch die Tochter Birte akzeptiert diese Entscheidung keineswegs. Immerhin spekuliert sie auf das Erbe von Irenes Einfamilienhaus, welches schnell durch die Kosten in einem Heim dahin wäre. Aber ihre Mutter pflegen? Nein, das kommt für Birte nicht in Frage. Das Schicksal für Oma Irene Müller nimmt seinen Lauf und die Fassade der harmonischen Familie bröckelt mehr und mehr ...

MA 451

Wir machen dicht.

von Martin Wimmer

2 m – 2 w

1 Dek.

ca. 90 Minuten

UA frei

Um das stadtgeschichtliche Museum der Stadt Senkental in Ostdeutschland steht es nicht gut. Senkental war zu DDR-Zeiten Industriestandort, seit 1989/90 ist es von Alterung, Abwanderung und Schrumpfung betroffen. Haben die Lokalpolitiker angesichts dessen überhaupt noch Augen für ihre kulturelle Infrastruktur, da es doch nur noch ums nackte Überleben zu gehen scheint? Der bald scheidende Museumsleiter Matthias Schweigert, abgekämpft und ausgebrannt, kehrt nach einer demotivierenden Stadtratssitzung ins Museum zurück. Er trifft auf seine langjährige Mitarbeiterin Frieda Stegeholz, mit der er früher in einer Kabarettgruppe gespielt hat. Die beiden sind wie Pech und Schwefel und können sich kaum mit der möglicherweise psychisch labilen Bibliothekarin Tatjana Slawenka anfreunden, die viele Jahre lang einen soziokulturellen Jugendclub leitete, bevor sie einfach ins Museum abgeschot-

ten wurde. Dass sie Stasi-IM war, ist ein offenes Geheimnis. Als Tatjana behauptet, der aktuelle FSJler Frederik habe ihr eine Ohrfeige verpasst, platzt Frieda der Kragen: Jetzt will sie offen reden, angreifen, austeilen, verwunden! Während des Gespräches verkündet dann auch noch Matthias eine schlechte Nachricht nach der anderen. Das Geschehen nimmt eine überraschende Wendung, als der längst in den Feierabend verabschiedete Frederik plötzlich wieder auftaucht. Die darauf folgende Konfrontation versetzt alle Figuren in eine böartige Farce, in der jeder seine eigene Rolle in der Zukunft der Stadt Senkental zu wählen hat.

MA 445

Zwiebelfische

(I refusi)

von Roberta Skerl

Deutsch von Franziska Bolli

3 m – 1 w

1 Dek.

ca. 90 Minuten

DEA frei

Zusatzhinweis:

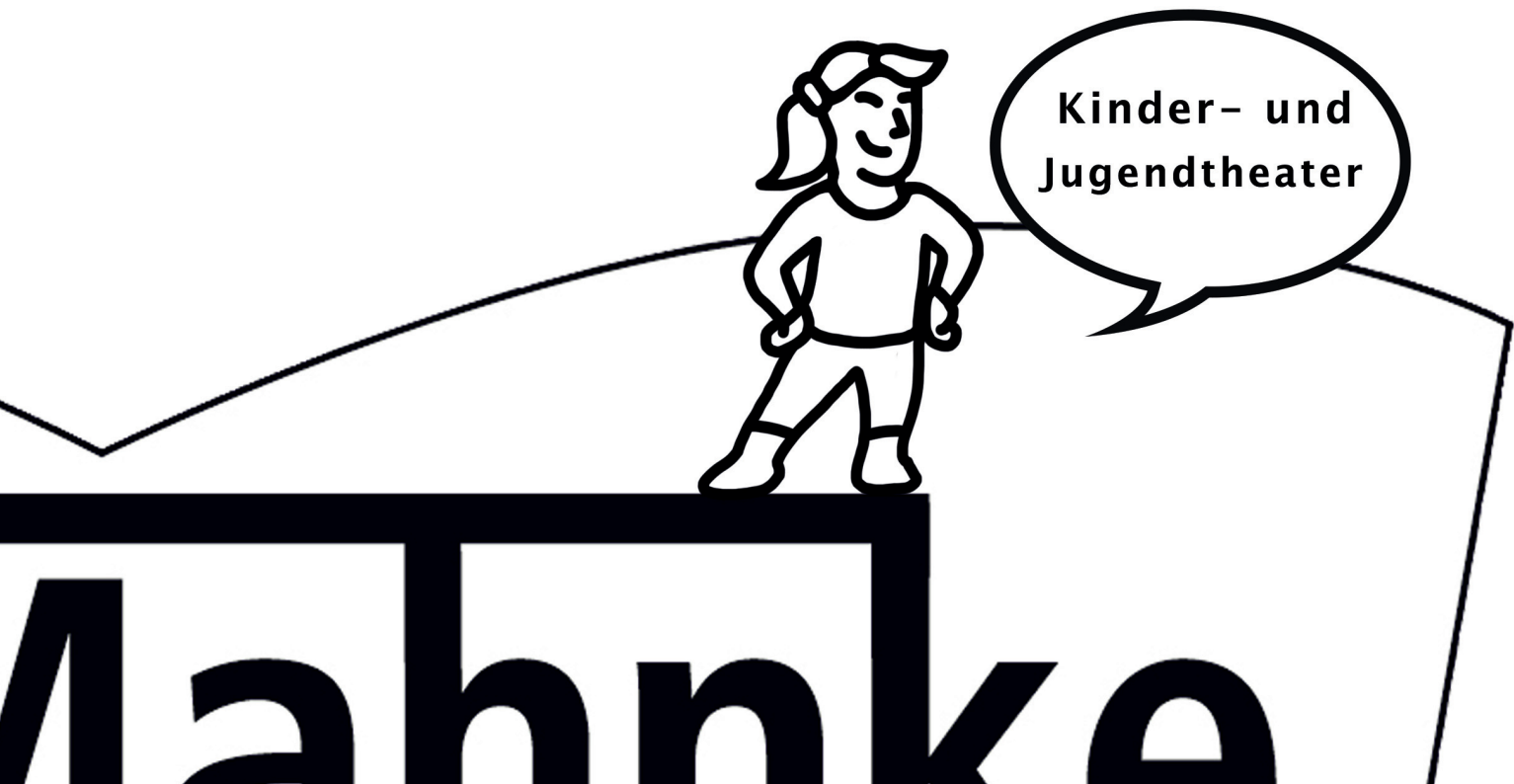
Auch als Schweizer Fassung erhältlich

Ein vereinsamter ehemaliger Korrektor hadert mit der Welt. Die zahlreichen Druckfehler in der Zeitung bringen ihn auf die Palme; aber im Grunde genommen einfach alles, was falsch läuft auf diesem Planeten. Er braucht dringend ein Gegenüber, um all das loszuwerden, was ihn bedrückt. Darum nötigt er zwei Techniker, die eigentlich nur die Gegensprechanlage austauschen wollen, und die Putzfrau mit vorgehaltener Pistole, ihn anzuhören, und provoziert durch sein Verhalten große Aufregung und Missverständnisse. Die Lage spitzt sich bedrohlich zu und eskaliert schließlich – aber anders als erwartet.

Der studierte ältere Herr spricht astreines Hochdeutsch, die beiden Techniker sprechen untereinander oder in aufgeregtem Zustand ihren Dialekt und die Putzfrau ebenfalls, wobei diese sich „aus beruflichen Gründen“ auch noch einen künstlichen Dialekt zugelegt hat.

Diese herrlich überdrehte Komödie handelt von Fehlern; den großen und kleinen Fehlern des Lebens, den Ungeheimheiten, Ungerechtigkeiten und der Heuchelei unserer Gesellschaft. Der Dialektmix der Figuren treibt das Ganze auf die Spitze.

Eine Komödie zum Lachen und Nachdenken.



Kinder- und
Jugendtheater

Mahnke



MA 438

Blöd, wenn der Typ draufgeht

von Werner Gerl
und Irene Rodrian
6 m – 3 w
1 Dek.
ca. 80 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrolle (Helmut Zelig/Wachmann)

UA frei

Großstadt.

Eine Gruppe Teenager, Schüler. Gelangweilt, ziellos. Sie hängen herum, probieren sich aus und stacheln sich gegenseitig zu immer grenzwertigeren Aktionen an.

Bert tut alles, um zu ihnen zu gehören.
Ohne an die Konsequenzen zu denken...

MAM 83

Der gestiefelte Kater

von den Gebrüdern Grimm
Bearbeitung von Marco Linke
3 m – 1 w
1 var. Dek.
ca. 65 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrollen

Das beliebte Märchen der Gebrüder Grimm in einer frechen und spannenden, dennoch kindgerechten Fassung; klassisch und spritzig erzählt.



MAM 80

Hänsel und Gretel

von den Gebrüdern Grimm
Bearbeitung von Marco Linke
3 m – 1 w
1 var. Dek.
ca. 65 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrollen

„Hänsel und Gretel“ gehört wohl zu den bekanntesten Märchen der Brüder Grimm. Die Geschichte vom armen Holzfäller, der seine beiden Kinder Hänsel und Gretel in den Wald führt. Dort verirren sich die beiden und gelangen zu einem Haus ganz aus Pfefferkuchen. Doch die hinterlistige Bewohnerin, eine halbblinde Hexe, führt Böses im Schilde. So weit, so bekannt. – Aber was haben der singende Troll Toadie, Rumpelstilzchen, Rotkäppchen und die sieben Zwerge mit alldem zu tun?

Die Bühnenfassung des Märchens von Marco Linke ist ein lustiges, spritziges, zauberhaftes, spannendes und ganz neu erzähltes Abenteuer für die ganze Familie.

MA 452

#Insta(nt) #Love
von Juliane Baldy

1 m
1 Dek.
ca. 45 min

UA frei

Paul ist kein Spacko, Hartzi, Streber, Hosenschisser, Versager, Schwanzlutscher oder Nazi.

Paul lebt mit seiner alleinerziehenden Mutter in Berlin. Sein Erzeuger hat sich davon gemacht.

Und dann trifft er Ida. Mit ihr chattet er durch verbotene Räume und erfährt, dass es ein Leben nach dem Tod gibt.

Ein Stück, das den Nerv der heutigen Jugend trifft.



MAM 82

König Drosselbart

von den Gebrüdern Grimm
Bearbeitung von Marco Linke
3 m – 1 w
1 var. Dek.
ca. 65 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrollen

Prinzessin Serina macht es ihrem Vater wirklich nicht leicht. Statt sich aus den zahllosen, heiratswilligen Grafen, Prinzen und Königen einen geeigneten Ehemann zu suchen, verspottet sie diese lieber und treibt ihre Späße mit ihnen. Auch mit einem jungen König, den sie auf Grund seines Aussehens „Drosselbart“ nennt. Doch dieser verliebt sich unsterblich in die schöne Prinzessin und schmiedet einen Plan, wie er doch noch ihr Herz gewinnen kann. Als Serina von ihrem Vater verstoßen wird, gibt sich König Drosselbart als armer Spielmann aus und nimmt sie mit in ein weit entferntes Land und in ein kärgliches Heim. Dort muss Serina wie das gemeine Volk leben. Doch stellt ihr Drosselbart seinen treuesten Diener helfend zur Seite, die quirlige Ratte Rene.

Ein lustiges und turbulentes Verwechselungsspiel beginnt, bis die Hochzeit des Königs Drosselbart unmittelbar bevorsteht. Wer wir wohl seine Braut sein?

MA 462

#loverboy

von Juliane Baldy

1 w

1 Dek.

ca. 60 min

UA frei

Sommerferien. Lia lernt Jan kennen. Sie ist sehr verliebt und fühlt sich wie eine Prinzessin. Jan hat ein Auto, eine eigene Wohnung und macht ihr ständig Geschenke. Mehr Kribbeln geht nicht - bis Jan von seinen Schulden erzählt; und, dass es Typen gibt, die voll viel Geld bezahlen würden, um ein bisschen Zeit mit Lia zu verbringen. Sie lässt sich darauf ein. Mit den Pillen von Jan ist der Job ganz easy - bis ihre Mutter ihre Sachen durchwühlt und Jan anzeigt. Die Anklage lautet: Menschenhandel zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung.

Ein Stück über die „Loverboy“-Methode mit einer Rolle für eine SchauspielerIn, die eine große, emotionale Spielweise erfordert.



MA 457

Pechvogel und Glückskind

Musical in drei Akten
von Richard von Volkmann-Leander
Bearbeitung und Komposition
von Ludger Maxsein
4 m – 2 w
1 var. Dek.
ca. 150 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrollen möglich

Instrumentierung:
Von zwei- bis vierhändige
Klavierfassung über ein kleines
Ensemble bis hin zu großem Orchester
ist alles möglich.

In Cantà Brava herrscht Harmonie und Frieden. Denn Prinzessin Glückskind, Tochter von König Basso Continuo, verzaubert und beglückt durch ihren herrlichen Gesang sämtliche Bewohner des Landes. Sie selbst jedoch sehnt sich danach, ein einfaches Mädchen zu sein und nur um ihrer selbst willen – nicht nur als Prinzessin und ihres Gesanges wegen – geliebt zu werden.

Im Nachbarland Cantoniente herrscht der kriegstreiberische König Tacet mit eiserner Hand. Er hat Gesang gänzlich verboten und unter Strafe gestellt. Gesang hindert ihn, Cantà Brava zu erobern. Seine Truppen kommen stets glücklich von den Kampfeinsätzen zurück und versuchen selbst zu singen.

Pechvogel, ein junger Bursche aus Cantoniente, kommt nach Cantà Brava und trifft im Schlosspark zufällig auf Glückskind. Sie kommen sich näher, doch gibt sie sich ihm als Prinzessin nicht zu

erkennen. Als sie durch Pechvogel von den Zuständen in Cantoniente erfährt, lehrt sie ihm das Singen und schenkt ihm – durch einen Kuss – die sieben Töne der Weissagung. Eine uralte Prophezeiung besagt, diese sieben Töne werden Frieden auf der Welt bringen. Glückskind nimmt billigend in Kauf, dass ihr eigener Gesang verstummt. Sie schickt Pechvogel nach Cantoniente, um König Tacet zu bekehren und den Menschen Harmonie und Frieden zu bringen.

Während Glückskind ohne ihren Gesang in immer tiefere Traurigkeit verfällt, gelingt es Pechvogel auf seinem Weg verbitterte, gesetzlose, mislaunige und hoffnungslose Menschen zum Singen zu bringen und ihnen so Glück und Freude zu schenken.

Doch schafft er es bis zu König Tacet vorzudringen und auch bei ihm dies Wunder zu vollbringen? Und wird er zurückkehren, um Glückskind zu retten?



MAM 84

Rapunzel

von den Gebrüdern Grimm
Bearbeitung von Marco Linke
2 m – 2 w
1 var. Dek.
ca. 65 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrollen

„Rapunzel, Rapunzel, lass dein Haar herunter.“ –

„Jeder“ kennt die berühmten Worte aus dem Märchen der Gebrüder Grimm; den versteckten Turm, den geheimnisvollen Namen, die böse Zauberin und den mutigen Königssohn. – Doch was hat eigentlich Waldarbeiter Leopold damit zu tun?

Marco Linkes „Rapunzel“ ist kindgerecht, witzig, spannend und mit modernen Texten und Figuren klassisch erzählt. Ein großer Spaß für Groß und Klein.



MAM 81

Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde

von den Gebrüdern Grimm
Bearbeitung von Marco Linke
2 m – 2 w
1 var. Dek.
ca. 65 Minuten

Besetzungshinweis:
Doppelrollen

„Rotkäppchen“ kennt wohl so ziemlich „jedes“ Kind; die mahnenden Worte der Mutter an das Mädchen mit der roten Kappe nicht vom Weg abzukommen, ihre Begegnung mit dem bösen Wolf im Wald und die bekannten Worte: „Großmutter, warum hast du so große Ohren?“ – Doch was haben der Bär Bruno, Aschenputtel und Schneewittchen mit alldem zu tun?

Marco Linkes „Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde“ ist ein klassisch erzähltes Märchen von Gut und Böse, wahrer Liebe, echter Freundschaft und vor allem viel Spaß für die ganze Familie!



Niederdeutsche
Sparte

Mahnke



SP 1534

Bistro Kannibaal

Komödie in 3 Akten
von Helga Bürster
4m – 3w
1 Dek.
ca. 120 Minuten

UA frei

Hilflos musste Karla erleben, wie ihr Imbiss geschlossen wurde. Ihr wurde fristlos gekündigt und auch ihre Wohnung hat sie dabei verloren.

Das Lokal wird schnell neu eröffnet: Modernisiert, gentrifiziert und auf den neuesten Stand der Erlebnisgastronomie getrimmt, eröffnet Bella Bruns in den Räumlichkeiten ihr schockierend aktuelles „Bistro Kannibaal“. Dem Namen gerecht werdend, soll hier ein echter Kannibale als Attraktion seinen Dienst antreten.

Dass dieser lediglich Bellas Bruder ist, der seine Erfahrungen als Erschrecker in der Geisterbahn gesammelt hat und auch sonst in Bellas Restaurant mehr Schein als Sein herrscht, findet Karla schnell heraus. Denn als nun Obdachlose, hat sie sich neben ihrem ehemaligen Imbiss notdürftig eingerichtet und erfährt dadurch unmittelbar von den Geheimnissen um das „Bistro Kannibaal“.

Gemeinsam mit ihrem ehemaligen

Stammgast Hannes nimmt sie den Kampf gegen die Spekulanten und Betrüger auf.

SP 1530

Buernlist för Biomest
(Bauernlist für Biomist)

Bauernschwank in zwei Akten
von Klaus Ziegler
Niederdeutsch
von Heino Buerhoop
3m – 4w
1 Dek.
ca. 90 Minuten

NDEA frei

Das Landleben könnte so schön sein, wenn es auch etwas einbringen würde. Der Jungbauer Jens hätte da ja Pläne, aber sein Vater lehnt diese strikt ab. Also verwahrlost der Hof immer mehr. Da kommt ein überraschender Brief von Cousin Siegfried. Er verspricht einen verlockenden Geldsegen, um den Hof zu retten. Diese Aussichten motivieren Jens neu – allerdings auch Sofie Gruber. Die möchte nämlich ihre Tochter Anna auf dem nun perspektivisch lukrativen Hof unterbringen. Aber diesem Vorhaben kommt Birte Propper in die Quere. Sie ist eine Sommerfrischlerin, die bei den beiden Bauern ganz andere Dinge weckt. So hofft nun jeder auf sein Glück und das Geld von Siegfried. Der hat aber leider auch Bedingungen an die Schenkung geknüpft. Und um zu überprüfen, ob die erfüllt werden, kommt er zu Besuch. Jetzt ist Bauernlist gefragt. Um „Siggi“ seine gewünschte Bauernhofidylle vorzugau-

keln, müssen alle zusammenhalten. Weil aber jeder auch weiterhin sein eigenes Ziel verfolgt, schaffen die Landsleute heftige Verwirrung auf dem Hof. Nun wird aus den geordneten Verhältnissen ein ordentlicher Hühnerstall. Ist der Hof noch zu retten?



SP 1542

Dracula

Schauspiel
von Sabine Dissel
Niederdeutsch
von Heino Buerhoop
2m – 2w
variable Dek.
ca. 100 Minuten

NDEA frei

Besetzungshinweis:
Doppelrollen,
davon eine Hosenrolle
(Jonathan Harker) /
kann aber auch mit bis zu zehn
Spielern und ohne Hosenrolle umge-
setzt werden

Wahnsinn, Sinnlichkeit, ... – Dracula.

Es beginnt, wie immer, ganz harmlos. Der junge Londoner Rechtsanwalt Jonathan Harker reist auf Wunsch des Grafen Dracula nach Siebenbürgen, um in London für ihn den Kauf eines Hauses und die Überfahrt dorthin zu regeln. Harker bemerkt nach ein paar Tagen, dass der Graf kein Spiegelbild hat und beim Anblick von Blut seltsam reagiert. Seine Erscheinung prägen lange, spitze Zähne, blutunterlaufene Augen, auffällig weiße Haut und sehr rote Lippen.

Harker wird von Albträumen geplagt, sieht Schatten und hat Todesangst. Er entdeckt eine Gruft im Schloss, in der Dracula tagsüber in einer mit Erde gefüllten Kiste liegt. Diese und andere Kisten werden für die Überfahrt auf ein Schiff transportiert. Im Augenblick der Landung im Hafen springt ein großer schwarzer Hund an Land und verschwindet in den Gassen der Stadt.

Kurz danach bemerkt Harkers Verlobte Mina zwei punktförmige Male am Hals ihrer Freundin Lucy. Die Ereignisse überschlagen sich. Der holländische Gelehrte Professor van Helsing weiß nun, dass er es mit einem Vampir zu tun hat. Er will den Vampir besiegen. Mina soll versteckt werden, aber Graf Dracula findet sie. Kann sie noch gerettet werden?

Stoker's weltberühmter Roman fesselt bis heute die Leser. Sabine Dissel hat eine dichte und packende Fassung für die Bühne geschrieben, die sich mit vier oder mehr Spielern umsetzen lässt.

SP 1532

**Dree Kööm un
een Söten to veel**

(Drei Schnäpse und ein Kuss zuviel)

Komödie in drei Akten
von Yvonne Struck
Niederdeutsch
von Heino Buerhoop
2m – 4w
1 Dek.
ca. 90 Minuten

NDEA frei

Was war das nur für eine Party gestern Abend? Von seinem Freund Freddy erfährt Tom, dass er auf der Betriebsfeier sowohl mit Janine als auch mit Annika geknutscht hat. Und anschließend hat er sich auch noch mit beiden verlobt! Zu dumm nur, dass er zu viele Obstler getrunken hat und sich an nichts mehr erinnern kann. Und noch dümmer, dass plötzlich beide Damen gleichzeitig bei ihm in der Wohnung auftauchen. Sie dürfen sich auf gar keinen Fall begegnen!

Um das zu verhindern, muss Tom sich eine absurde Ausrede nach der nächsten einfallen lassen; denn leider kann er Janine nicht so einfach einen Korb geben, weil sie bei der Chefin einen Stein im Brett hat. Annika wiederum will er eigentlich gar nicht wieder verlieren ...

Als dann auch noch seine Mutter und eine neugierige Nachbarin bei Tom klingeln, ist das Chaos perfekt.



SP 1527

Droomdänzers (Blütenträume)

von Lutz Hübner
Mitarbeit von Sarah Nemitz
Ohnsorg-Fassung
von Meike Harten
Niederdeutsch
von Frank Grupe
4m – 4w
1 var. Dek.
ca. 100 Minuten

Die Bewirtschaftung moderner Einsamkeit hat sich zu einem stattlichen Geschäft entwickelt. Die zwischenmenschliche Kontaktaufnahme, vor allem jene mit dem Ziel der Errichtung zumindest temporärer Lebensgemeinschaften, scheint immer unmöglicher zu werden, weshalb das Dienstleistungsgewerbe zunehmend erfindungsreich wird bei der Kreation neuer Werkzeuge und Methoden, die Abhilfe schaffen sollen: Persönlichkeitsprofile, Speed-Datings und Flirt-Strategien.

Und die führen wahlweise Menschen zusammen, die sich möglichst ähnlich oder am besten völlig verschieden sind. Offenbar haben viele Mittdreißiger dies längst akzeptiert, ebenso, wie sie gewohnt sind, sich bei der Jobsuche den absonderlichsten Persönlichkeitsverbiegungen zu unterwerfen. Aber auch Frauen und Männer über 60 können sich gezwungen sehen, das Ende des Alleinseins mit Hilfe professioneller Mittel herbeizuführen. Die

Partner sind weggeschieden oder gestorben, und die Familie bietet in der westlichen Welt für sie ohnehin keinen Schoß mehr. Sie möchten sich nicht „zur Ruhe setzen“, ganz im Gegenteil sind sie voller Elan. Aber ihre Energie und Kompetenz werden nicht mehr gebraucht.

In DROOMDÄNZERS versammelt Lutz Hübner Menschen aus eben dieser „post work“-Lebensphase. In einem VHS-Kurs wollen sie den Zeichen der Zeit endlich folgen und ihre Suche professionalisieren. Anfängliche Offenheit und verhaltene Euphorie schwinden jedoch immer mehr. Nicht nur erweist sich Kursleiter Jan als wenig kompetent. Auch wird immer klarer, daß die Alten mit dieser Ausprägung einer modernen Welt nicht klarkommen können - und wollen. Jäh endet die volkshochschulische Bemühung, aber dann scheint es, als würde eine ganz eigene Utopie der Ü60er geboren.

SP 1549

Du betahlst für Sex (Begleiterscheinungen)

Komödie
von Peter Buchholz
Niederdeutsch
von Arnold Preuß
2m – 1w, 1 Stimme
1 Dek.
ca. 120 Minuten

NDEA frei

Daniel beginnt nach seiner Scheidung ein neues Leben. In einem schicken Loft in der Innenstadt soll der Neustart allen Skeptikern und Neidern zum Trotz gelingen. Am Tag der Einweihungsfeier trifft Daniel auf seine neue Nachbarin Sara und ist sofort hingerissen von ihr. Die Sympathie ist gegenseitig und erstmal scheint alles ganz unkompliziert, bis Daniels bester Freund Tom im Loft auftaucht. Tom und Sara kennen sich von einem Escort-Service, für den Sara hin und wieder aus finanziellen Gründen arbeitet. Nun möchte sie, Unheil witternd, unbedingt verhindern, dass Daniel das Geheimnis erfährt und bietet Tom einen Deal an. Tom, der Sara ebenfalls begehrt, ist hin- und hergerissen, zwischen seiner Eifersucht auf den Nebenbuhler und der Loyalität dem Freund gegenüber. Als er Sara droht, die Bombe platzen zu lassen, entschließt sie sich lieber selbst mit Daniel zu reden. Durch ein Missverständnis

erfährt er nur die halbe Wahrheit und so geraten die drei in eine Spirale aus Missdeutungen und immer neuen Irrtümern.

Das neue Stück „Begleiterscheinungen“ von Peter Buchholz ist eine abwechslungsreiche und spannende Komödie über zwei Männer, die um die gleiche Frau kämpfen. Doch wer ist Sara eigentlich? Geschäftsfrau, Geliebte, Mauerblümchen oder Femme fatale? Da es für ein neues Glück nicht ausreicht, nur seinen Wohnort zu verändern, sondern man auch mit Vorurteilen und festgefahrenen Überzeugungen brechen muss, wird Daniel vor eine ungeahnte Herausforderung gestellt. Wer wird den Kampf gegen den inneren Spießier am Ende gewinnen?

(Quelle: Theater-Verlag Desch)



SP 1538

Gendarms sünd ock blot Minsken

Komödie in drei Akten
von Wolfgang Santjer
Niederdeutsch von
Elise Andresen-Bunjes
4m - 5w
1 Dek.
ca. 90 Minuten

UA frei

In einem kleinen Dorf wohnt Frau Kowalski, welche mit ihrem Dackel Fritz täglich an der Straße patrouilliert. Ihre neue Nachbarin ist ihr unheimlich, ständig hört man Schreie aus dem Haus.

Neben dem geheimnisvollen „Folterhaus“ wohnt Gretje Stint. Ihr Gartengemüse wird nachts von einem rätselhaften Unbekannten verwüstet.

Rechts von Gretje Stint ist Gotthilf von Hagen zugezogen, ein Pedant und Querulant. Insbesondere seinen Nachbarn, Agrarökonom Stinus Strukbessen, hat er auf dem Kieker, und dessen lauten Hahn, den stinkenden Misthaufen und die Kirchenglocken stören ihn auch. Stinus Strukbessen wiederum sucht eine Lebenspartnerin. Die Agentur „Partnersuche mit Niveau“ vermittelt ihm einen Kontakt zur Witwe eines ehemaligen Hauptmannes. Diese findet nur Männer in Uniform toll und so kommt Strukbessen auf eine fatale Idee. Er bittet seine Freunde von der örtlichen Polizeiwache, ihm kurzfristig

eine Uniform zu leihen, um sich als Polizist ausgeben zu können. Die Polizisten Hinnerk Schmörkel und Jakobus Buskohl versprechen ihrem Freund zu helfen, obwohl sie ganz andere Sorgen haben. Die Dienstaufsicht hat sie auf dem Kieker. Von Anzeigenaufnahmen und Aktenpflege halten die Polizisten nichts. Mit ihrer Strategie der Ignorance wird lästige Schreiarbeit vermieden. Die Dienstaufsicht schickt die junge Polizistin Deike Janssen als „angebliche Verstärkung“ auf die kleine Dienststelle. Sie hat den Auftrag die Polizisten auszuspionieren. Vorbei nun die Zeit der Toleranz. Alles wird jetzt genauestens aktenkundig gemacht. Angefangen von der angeblichen Entführung und Folterung im Hause der Lady Brunhild, bis zum geheimnisvollen Gemüsezerstörer im Garten von Gretje Stint. Der Zufall will es, dass sich ausgerechnet Deike Janssen und der ewige Junggeselle Jakobus Buskohl dabei ineinander verlieben.

SP 1543

Gerlinde geht nich!

Komödie in drei Akten
von Regine Wroblewski
3m – 5w
1 Dek.
ca. 90 Minuten

Gerlinde hat nach kurzer Krankheit das Zeitliche gesegnet. Einige Wochen nach der Beerdigung erscheint sie ihrem Mann Kalle immer wieder als Geist. Im festen Glauben, dass ihr Kalle ohne sie verloren und nahezu lebensuntüchtig ist, will Gerlinde noch nicht endgültig ins Jenseits gehen. Ihre Mission: Sie will für Kalle eine neue Frau finden, die ihm in Zukunft in allen Lebenslagen zur Seite stehen und ihn aufs Beste versorgen soll.

Kalle dagegen wittert als frisch gebackener Witwer endlich die große Freiheit und das Abenteuer.

Wie um alles in der Welt soll er nun seine ‚untote‘ Ehefrau endgültig loswerden? Und wie soll er sein Umfeld davon überzeugen, dass er nicht verrückt geworden ist?

Aber auch Gerlinde hat bei ihrer Mission mit Widrigkeiten zu kämpfen. ‚Widerstand aus eigenen Reihen‘ stellt sich ihr entgegen.

Die längst verstorbene ungeliebte Schwiegermutter gesellt sich zu ihr und ‚spukt‘ ihr gehörig in die Suppe!

SP 1525

Harold un Maude

(Harold and Maude)

Stück in zwei Akten
von Colin Higgins
Deutsch von Udo Birkholz
Niederdeutsche Fassung
von Jasper Brandis und Cornelia Ehlers
(Fassung: Ohnsorg Theater 2017)
2m – 2w
ca. 90 Minuten

Besetzungshinweis:
Mehrfachbesetzung

SP 1528

Harald un Maud

(Harold and Maude)

Stück in zwei Akten
von Colin Higgins
Deutsch von Udo Birkholz
Niederdeutsche Fassung
von Manfred Brümmer
(Schweriner Fassung 2017)
4m – 4w, Statisten
ca. 120 Minuten

„Harold und Maude“ erzählt die Liebesgeschichte eines todessüchtigen, neurotischen Achtzehnjährigen aus gutem Hause und einer vitalen, lebensfrohen und impulsiven Neunundsiebzigjährigen, einer „unwürdigen Alten“, die in gestohlenen Autos durch die Stadt rast und in einem Haus voller bizarrer Erinnerungsstücke am Rande der Stadt lebt. Maude lehrt Harold einen neuen Blick auf die Welt und das Leben und bis zu Maudes Tod erlebt das sonderbare Paar schwarzhumorige Situationen voll von grotesker Komik, zugleich aber auch von melancholischer Poesie und Zärtlichkeit.

Während sich die Fassung für die Inszenierung am Ohnsorg Studio auf die Hauptprotagonisten fokussiert und mit kleinstmöglicher Besetzung arbeitet, bietet die Schweriner Fassung eine personell und dramaturgisch leicht angepasste bühnenwirksame Fassung des bekannten Klassikers.

SP 1539

Hollywood in Engelsbüttel

Komödie in drei Akten
von Rinje Bernd Behrens
4 m – 4 w
1 Dek.
ca. 90 Minuten

Aufregung in Engelsbüttel: Eine Filmfirma will im Ort einen Film über die Geschichte von Engelsbüttel drehen und sucht nun Laiendarsteller, die Lust haben, sich an dem Projekt zu beteiligen. Auch bei der Familie Wehrmann und ihren Nachbarn ist das Interesse groß. Kann man reich und berühmt werden?

Aber was muss man tun, um als Darsteller genommen zu werden? Muss man vorsprechen, vorsingen? Was sollte man vorsprechen – einen klassischen Text, ein selbstverfasstes Gedicht? Muss man sich kostümieren? Es werden alle Möglichkeiten durchgespielt.

Unterstützt werden sie dabei vom zwielichtigen Lothar Maiboom. Dieser versucht nebenbei sein Falschgeld unter die Leute zu bringen und dazu noch an Willi Wehrmanns Ersparnisse zu kommen.

Max, Student und Untermieter bei Wehrmanns, sorgt letztlich dafür, dass Lothar nicht zum Zuge kommt, und hilft

mit, dass alle anderen schließlich die Rolle erhalten, für die sie am besten geeignet sind.



SP 1540

Just as'n Achterbahn

Volksstück in vier Akten
von Helmut Schmidt

3m – 5w

1 Dek.

ca. 100 Minuten

UA frei

Die 74jährige Irene Müller ist für alle immer die Beste. Das heißt: Sie muss vor allem immer für ihre Familie da sein und wird praktisch nur ausgenutzt. Täglich bekommt sie Besuch von ihrer Tochter Birte, die dann gerne nachschaut, ob noch was vom Mittagessen übrig ist. Enkel Björn ist oft recht knapp bei Kasse und pumpt Oma immer wieder an. Irenes Enkelin Pia ist gerade Mutter geworden und für sie ist es total praktisch, ihren Sohn täglich in Omas Obhut zu geben, weil sie einen neuen Job hat. Und die Nachbarin Anni leiht sich unentwegt etwas bei Irene aus. Doch eines Tages findet man bei Oma Irene einen Brief im Kühlschrank und ein Küchenmesser im Zahnputzbecher. Oma erinnert sich auch plötzlich nicht mehr an den Namen ihres Urenkels und vergisst die einfachsten Worte.

Ein Arztbesuch bringt dann Klarheit: „Alzheimer im Anfangsstadium“. Oma Irene funktioniert nicht mehr wie es sein soll-

te. Das können Birte und die Enkelkinder nun wirklich nicht gebrauchen. Jetzt muss auch Irenes Sohn Sebastian herkommen, der seit Jahren in New York lebt. Für das in die Jahre gekommene Familienoberhaupt Irene Müller stehen daher alle Zeichen auf Seniorenheim. Zumindest hält es Sebastian für das Beste, seine Mutter in Betreuung zu geben. Doch die Tochter Birte akzeptiert diese Entscheidung keineswegs. Immerhin spekuliert sie auf das Erbe von Irenes Einfamilienhaus, welches schnell durch die Kosten in einem Heim dahin wäre. Aber ihre Mutter pflegen? Nein, das kommt für Birte nicht in Frage. Das Schicksal für Oma Irene Müller nimmt seinen Lauf und die Fassade der harmonischen Familie bröckelt mehr und mehr ...

SP 1529

Käthe haalt de Koh van't les!

(Käthe holt die Kuh vom Eis!)

Eine Bauernhof-Komödie

von William Danne

Plattdeutsch

von Heino Buerhoop

2m – 3w

1 Dek.

ca. 120 Minuten

NDEA frei

Auf einem Bauernhof wohnt die resolute Käthe. Aus Geldnot bietet sie ihren Hof als Erholungsort für gestresste Großstädter an. Und so prallen die Welten vom jungen, verlorenen Rascal, der überdrehten Erzieherin Leonie und dem Mochtegern-Casanova Jürgen auf das einfache Landleben. Als sie von der Insolvenz des Hofes erfahren, raufen sich die drei zusammen und beschließen, der mittellosen Bäuerin zu helfen. Sie wollen gemeinsam mit Käthe vegane Märchen für Öko-Mütter drehen und diese auf YouTube hochladen. Mit genügend Klicks könnte man so an Geld von Werbefirmen kommen. Doch mitten in die Dreharbeiten platzt die Insolvenz-Verwalterin Dr. Klook-Snacker und droht, den ohnehin fragwürdigen Schlachtplan zu gefährden.

Eine Knaller-Bauernhof-Komödie!



SP 1524

(K)een goden Tuusch
([K]ein guter Tausch)

Komödie
von Christan Kühn
Niederdeutsch
von Markus Weise
2m – 4w
1 Dek.
ca. 100 Minuten

NDEA frei

Was passiert, wenn ein Karriere-Vater mit seiner Teenie-Tochter durch einen Zufall die Körper tauscht und der Vater sich mit den jugendlichen Verehrern, Zickenkrieg, Schulstress und Pubertätschaos herumschlagen muss, während die Tochter sich gegen eine übergriffige Chefin behaupten muss, den Intrigen der Chefetage ausgeliefert ist und dabei noch den wichtigsten Auftrag des Jahres an Land ziehen soll?

Na, zum einen verspricht diese Konstellation erst einmal viel Verwirrung und rasante Komik, dass dabei beide auf der „anderen“ Seite jeweils mit ihren Talenten, Persönlichkeiten und unerwartete Konfliktlösungsstrategien punkten können, hätte am Anfang sicher niemand erwartet.

SP 1513

De Kredit (El crédit)

von Jordi Galceran
Deutsch
von Stefanie Gerhold
Niederdeutsch
von Arnold Preuß
2m
1 Dek.
ca. 100 Minuten

Der Filialleiter der Bank hat es sich gerade so richtig gemütlich gemacht in seinem Leben. Zufrieden blickt er auf ein hübsch eingerichtetes Dasein mit allem, was dazugehört: Frau, Haus, Kind und sicherer Job. Doch just in dem Moment, in dem er sich ein bisschen zu sehr in seinem Bürostuhl zurücklehnt, taucht Arnulf Schmidt auf und beantragt bei ihm einen Kredit. Ein täglicher Vorgang für den Filialleiter: Antrag geprüft, Antrag abgelehnt. Der Antragsteller bringt nicht die entsprechenden Sicherheiten mit, und das bedeutet ein zu großes Risiko für die Bank.

Arnulf lässt sich nicht einfach abwimmeln, hakt nach und beruft sich auf seine Vertrauensseligkeit. Doch Vorschriften sind nun einmal Vorschriften. Arnulf hat keine andere Wahl, er muss tun, was getan werden muss und so eröffnet er dem Filialleiter seine Bedingung: Bekommt er seinen Kredit nicht, dann sieht er sich

gezwungen, mit der hübschen Frau des Filialleiters zu schlafen. Dieser lacht erst wie über einen schlechten Witz, dann droht er mit dem schwarzen Gürtel und schließlich ruft er seine Frau an, um sie zu warnen. Doch diese Idee geht nach hinten los: Wütend darüber, dass sie ihm nicht mehr wert ist als ein Kredit über dreitausend Euro, schmeißt sie ihn kurzerhand aus dem Haus. Aber keine Panik, mit einem gewissen Sümmchen wird sich schon alles wieder regeln lassen: Zehntausend Euro für Kredit und Rückeroberungstricks von Anton sollten reichen ... oder etwa nicht?

SP 1521

De Nanny (Der Nanny)

Komödie
nach dem gleichnamigen Kinofilm
von Matthias Schweighöfer
von Christian Kühn, Lucy Aster,
Murmel Clausen, Finn Christoph Stroek
Niederdeutsch
von Markus Weise
3m - 3w
2 Dek.
Abendfüllend

NDEA frei

Clemens steckt mitten in den Planungen zum größten Bauprojekt seiner Karriere, nur noch einige Mieter muss er dazu aus den Wohnungen vertreiben. In all dem Stress findet er nur wenig Zeit für seine beiden Kinder. Als auch Rolf seine Wohnung verliert, schwört er Rache und heuert undercover als männliche Nanny in Clemens' Haushalt an.

Allerdings hat er die Rechnung ohne die Satansbraten Winnie und Theo gemacht, die bisher jede Nanny in die Flucht geschlagen haben. Rolf muss zu härteren Mitteln greifen. Doch während er versucht, seine Wohnung und Heimat zu retten, entsteht aus seiner Sabotageaktion mehr und mehr eine neue Familie ...

Der Kinohit 2015 als Theaterspaß für Groß & Klein! (Quelle: Tollkühn Media)

SP 1536

Opa Rose

Komödie in drei Akten
von Peter Godbersen
4m – 3w
1 Dek.
ca. 50 Min.

UA frei

Opa Rose hat seiner Frau vor ihrem Tod versprochen, sich um seine beiden Enkelinnen zu kümmern, die bei den Großeltern aufgewachsen sind. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, beide unter die Haube zu bringen. Helfen soll ihm dabei seine innere Stimme, auf die er blind vertraut und auf deren Wohl er gerne den ein oder anderen Schluck trinkt. Zumindest so lange, bis sie sich aufmüpfig selbstständig und noch weitere Stimmen dazu kommen, unter anderem die seiner verstorbenen Frau.

Opa Rose zettelt ein turbulentes, amouröses Durcheinander an, in das auch noch die beiden Kunden Herr Hahn und Frau Meier verwickelt werden.

Mit Schrecken muss er mitansehen, wie seine Schusseligkeit in Kombination mit dem Alkohol und den vorlauten Stimmen, die er immer zu hört, zu unzähligen Verwechslungen führt.

Es dauert etwas, bis Opa Rose bemerkt, dass seine Enkelinnen und deren Freunde ihm damit einen scherzhaften Denkkzettel verpasst haben.

SP 1526

De Physikers (Die Physiker)

Komödie in zwei Akten
von Friedrich Dürrenmatt
Niederdeutsch
von Heino Buerhoop
10m – 5w
ca. 110 Minuten

Besetzungshinweis:
3 Kinder

Der geniale Physiker Möbius hat sich von der Welt in ein luxuriöses Nervensanatorium zurückgezogen. Er weiß, dass seine Formeln in letzter Konsequenz die Zerstörung der Welt bedeuten können.

Im gleichen Sanatorium sind auch zwei andere scheinbar Irre eingesperrt. Der eine hält sich für Einstein, der andere für Isaac Newton. Unter der Maskerade verbergen sie ihre wahre Identität. Der eine ist ein Vertreter des westlichen, der andere des östlichen Geheimdienstes. Sie haben von den genialen physikalischen Entdeckungen Möbius' erfahren und wollen ihn jeweils für ihre Seite gewinnen. Möbius gelingt es, beide zu überzeugen, dass der einzig richtige Weg ist, wenn sie alle drei, obwohl normal, als Verrückte im Sanatorium bleiben, um der Welt die entsetzlichen Konsequenzen seiner Entdeckungen zu ersparen.

Dieser segensreiche Entschluss bleibt aber nicht ohne Folgen, denn sie müssen zu ihrem Entsetzen feststellen, dass ihre

Ärztin und die Leiterin des Sanatoriums, Dr. Mathilde von Zahnd, einen riesigen Wirtschaftskonzern aufgezogen hat, der beginnt, die Entdeckungen Möbius' industriell auszuwerten. Die drei bleiben ihr Leben lang eingesperrt. Ihr Opfer war umsonst, denn „die Welt ist in die Hände einer verrückten Irrenärztin gefallen“.

Vor dem Hintergrund des atomaren Wettrüstens der Großmächte stellt Dürrenmatt in „Die Physiker“ die Frage nach der Verantwortung des Wissenschaftlers – und kommt zum Schluss, dass es irrelevant sei, wie sich der Wissenschaftler verhalte. Unabhängig davon, ob er sich in den Dienst der Politik stellt oder diesen verweigert, die Katastrophe nimmt ihren Lauf.

Die Komödie, die mit der Umkehrung von Wahnsinn und Vernunft spielt, war in der Saison 1962/63 und 1982/83 das meistgespielte Stück auf deutschsprachigen Bühnen und wurde ein Welterfolg.

(Quelle: Felix Bloch Erben)

SP 1535

Plattdüütsch för Anfängers

Theaterkomödie
von Sönke Andresen
Plattdeutsch
von Annie Heger
frei nach dem Kinofilm:
OSTFRIESISCH FÜR ANFÄNGER
(An der Gassen Film/
C-Films Deutschland / Universum)
5m - 5w
1 Dek.
ca. 120 Minuten

Uwe Hinrichs bezeichnet sich als den letzten noch lebenden ‚echten Plattdeutschen‘. Bis auf ihn und die alten Stammischbrüder in der Dorfkneipe spricht fast keiner mehr Platt. Der Witwer hat sich nach dem Tod seiner Frau vollkommen zurückgezogen und ‚beißt‘ alle Menschen weg, die ihm zu nahe kommen. Die globalisierte Welt, die ihn damals seinen Arbeitsplatz auf der Werft kostete, hat auch in seinem norddeutschen Heimatdörfchen Einzug gehalten. Und da seine Rente hinten und vorn nicht ausreicht, muss er an einer Tankstelle arbeiten. Dass ausgerechnet eine Gruppe Flüchtlinge in Uwes zwangsversteigertes Häuschen einquartiert wird, bringt das Fass zum Überlaufen. Der alte Kauz dreht durch und baut im wahrsten Sinne des Wortes ‚Mist‘. Doch er hat die Rechnung ohne Frau Lautenschläger gemacht: Die dynamische Projektleiterin wurde nach Norddeutschland zwangsversetzt,

um ein ‚Integrationsprojekt‘ anzuleiern. Zusammen mit dem korrupten Bürgermeister Holthagen zwingt sie Uwe einen Deutschkurs für die Flüchtlinge zu leiten. Die neue Lehrerrolle behagt dem Sonderling ganz und gar nicht. Und so bringt er seinen Schülern, unbemerkt und aus reinem Trotz, Plattdeutsch statt Hochdeutsch bei! Ein Unterricht, der nicht ohne Folgen bleibt: Aus anfänglicher Ablehnung wird allmählich echte Zuneigung. Doch als die Schützlinge sich mehr und mehr wie zuhause fühlen, gerät die ‚heile Dorfwelt‘ aus den Fugen ...

Eine charmant-scurrile Komödie über das hochaktuelle Thema Migration, die unter dem Titel ‚Ostfriesisch für Anfänger‘ mit Dieter Hallervorden in der Hauptrolle im Kino lief. (Quelle: Ohnsorg Theater)

SP 1523

Scharpe Bries - De Rettungsswimmer vun ´n Tittisee

(Scharpe Brise -
Die Rettungsschwimmer
vom Tittisee)

Komödie
von Christian Kühn
Niederdeutsch
von Markus Weise
3m - 1w
1 Dek.
ca. 90 Minuten

NDEA frei

Das Freibad am Tittisee sitzt auf dem Trockenen: Die Besucher bleiben aus, seit im Nachbardorf ein Freizeitbad mit vielen Attraktionen eröffnet hat. Die drei Rettungsschwimmer sind rat- und wohl bald auch arbeitslos.

Da besucht Imbissdame Gabi die Tournee einer Burlesque-Show und kehrt begeistert mit neuem Berufsziel für die Jungs zurück: Eventbademeister!

Aber werden sie mit ihrer „Boy“lesque-Show baden gehen?

(Quelle: Tollkühn Media)

SP 1548

Schnee vun güstern
(Schnee von gestern)

Schauspiel
von Arne Christophersen
3m – 3w
1 var. Dek.
ca. 120 Minuten

UA frei

Am Abend des 28. Dezember 1978 nimmt im nördlichen Schleswig-Holstein die „Schneekatastrophe“ ihren Anfang. Ein Temperatursturz auf weit unter den Gefrierpunkt lässt das Leben praktisch stillstehen. Der eisige Sturm führt dazu, dass sich die Massen an Schnee überall zu meterhohen Wehen auftürmen. An diesem Abend verschwindet in einem kleinen Dorf nahe der dänischen Grenze die neue Referendarin der Schule. Dorfpolizist Lüdke - von der Außenwelt abgeschnitten wie alle anderen Bewohner auch - macht sich allen widrigen Bedingungen trotzend auf, die Spuren der jungen Frau zurückzufolgen. Doch auf seiner Suche stößt er auf Geheimnisse, die viele im Dorf lieber unter der dicken Schneedecke verborgen gehalten hätten.



SP 1531

Schwienkroamblättcken

Schwank in drei Akten
von Jürgen Weemeyer
6m – 6w
1 Dek.
ca. 90 Minuten

UA frei

Anni und Franz haben einen Hof, doch jetzt im Alter fällt ihnen die Arbeit schwer. Besonders Anni ist kurz davor sich aufzugeben, zumal Sohn Dietmar nach einem großen Familienkrach den Kontakt abgebrochen hat.

Franz Schwester Frieda hatte dem Neffen, in ihrer taktlos direkten Art, ihre Meinung über seine arrogante Verlobte um die Ohren gehauen. Zum Glück hilft Tina aus, sie betreut die alten Herrschaften. Tina sorgt sich sehr um Anni und Franz. Tinas Sohn Felix soll den beiden nun helfen, die Wirtschaft wieder auf Vordermann zu bringen und den Bürokratismus übernehmen.

Als Dietmar überraschend auf dem Hof auftaucht, mit Ilona im Schlepptau versteht sich, sind die beiden Alten aber erst einmal froh, ihren Sohn wieder in die Arme schließen zu können. Doch kommt dieser und insbesondere seine Verlobte nicht ohne Hintergedanken. Sie wol-

len den Hof der Eltern übernehmen und verkaufen. Daraufhin mischt sich Tante Frieda kräftig ein. Dietmar muss erkennen, dass seine Ilona ausgesprochen berechnend ist, Tina dagegen ist eine echte Freundin. Und Tante Frieda hat noch eine pikante Überraschung parat: Sie verdient gutes Geld als Briefkasten-Oma, allerdings nicht im katholischen Blättchen wie gedacht, sondern als Sexberaterin eines Erotikmagazins.

SP 1533

Tatörtchen

Komödie in zwei Akten
von Daniel und Åsa Voß
3m – 3w, +1
1 Dek.
ca. 70 Minuten

Sandra Sandmann will sich mit ihrer Freundin Lena in den Urlaub aufmachen. Vorher kommt allerdings noch der unerwartet attraktive Hausmeister Michael vorbei, der in Sandras Abwesenheit die Wohnung neu streichen soll. Nachdem man gemeinsam auf die Reise der beiden Frauen angestoßen hat und Sandra und Michael vorsichtig begonnen haben zu flirten, brechen die Damen auf. Michael bleibt in der Wohnung zurück. Er trinkt erst einmal den Sekt aus und bestellt sich eine Pizza. Dem Pizzaboten gegenüber gibt er sich dabei als "Herr Sandmann" aus. So weit, so unverfänglich. Doch das Unheil nimmt seinen Lauf: Leicht angeheitert schreibt er zuerst Sandra mit rotem Lippenstift eine Liebesbotschaft auf den Spiegel im Bad und verschluckt sich dann an einem Stück Pizza. Während er bei dem Versuch, das Stück herauszuhusten, durch die Wohnung torkelt, beschmiert er Wände und Möbel ausversehen mit der

Tomatensoße und verwüstet die Wohnung. Zu allem Überfluß glitscht er dann noch im Badezimmer aus, schlägt sich den Kopf an und wird ohnmächtig. Die neugierige Nachbarin, Frau Schotte, die nach dem Rechten sehen will, hört nur noch seinen erstickten Schrei und ruft sofort die Polizei. Der bietet sich ein Bild des Grauens als sie an den Tatort kommt und die vermeintliche Leiche findet.



SP 1544

... un denn de Heven vull von Geigen

(... und dann der Himmel voll
von Geigen)

Theaterstück
von Marc Becker
Niederdeutsch von
Annegret Peters
4m – 4w
1 Dek.
ca. 120 Minuten

„Sie reisen um die Welt, kaufen Tablets, sind körperlich und geistig fit und haben auch noch eine gehörige Portion Lebenserfahrung im Gepäck. Menschen über 60 Jahren sind heutzutage alles andere als altmodisch und gebrechlich. Aber kann man auch im hohen Alter eine neue Liebe finden? Sechs Senioren, drei Männer und drei Frauen zwischen 60 und 80 Jahren, haben den Schritt gewagt: Sie begeben sich auf die Suche nach einer neuen Partnerin oder einem neuen Partner – beim Speed Dating einer Kontaktbörse. Sie hatten schon viele Begegnungen in ihrem Leben. Ob verwitwet, geschieden oder jahrelanger Single, jede und jeder bringt seine ganz eigenen Hoffnungen und Sehnsüchte mit. Doch was sie alle eint, ist das Bewusstsein über die eigene Vergänglichkeit, die Sehnsucht nach Nähe und die Bereitschaft, sich dafür einem wildfremden Menschen auszuliefern. Wie mache ich einen guten ersten Ein-

druck? Bin ich vielleicht zu langweilig? Wie flirtet man eigentlich nochmal und wie geht es nach einem vielversprechenden Gespräch weiter? Vom Flirt-Coaching, kleinen Tanzeinlagen bis hin zum spannungsreichen Speed Dating hat diese Kontaktbörse alles zu bieten, was die Chance auf das passende Herzblatt größer macht. Doch findet hier jede und jeder genau das, was sie oder er sucht? [...]

Ein amüsant-berührendes Stück über die Frühlingsgefühle im hohen Alter“ (Ankündigung Oldenburgisches Staatstheater)

SP 1541

Wenn de Wind dreiht (Vom Winde verdreht)

Bauernschwank in vier Akten
von Klaus Ziegler
Niederdeutsch
von Heino Buerhoop
5m – 5w
1 Dek.
ca. 120 Minuten

NDEA frei

Besetzungshinweis:
zwei Kinder (ein Junge, ein Mädchen):
Rollenalter jeweils ca. 10 - 12 Jahren,
Rollenalter Jenny: ca. 15 - 17 Jahre

Obwohl der Biohof der Erdinger wunderbar läuft, hat Jens Erding nach seinem Studium andere Pläne mit dem Hof – die Umstellung vom Biohof zur Windkraft- und Solaranlage. Das missfällt seinem Vater Paul aufs Äußerste. Es kommt zum Streit. Die Zukunft des Hofes steht plötzlich auf dem Spiel. Und weil auch der Bioladen davon betroffen ist, mischen Sofie und Siggie, die den Bioladen führen, ordentlich mit. Durch das Auftreten einer eigensinnigen Urlauberin und einem merkwürdigen Unternehmensberater sowie der Einstellung einer provokanten Schülerpraktikantin wird der Konflikt weiter entfesselt und die Verwicklungen nehmen ihren Lauf.

Wird Jens seine Pläne durchsetzen können oder kann Paul den Biohof retten? Warum wird der Unternehmensberater auf einmal zum Geistheiler? Kann die Urlauberin auf dem Bauernhof ihre wohlverdiente Ruhe finden? Und was be-

zweckt eigentlich Sofie Gruber mit ihrer Initiative für den Naturschutz?

Mit „Vom Winde verdreht“ ist Klaus Ziegler eine bemerkenswerte Fortsetzung von „Bauernlist für Biomist“ gelungen. Ein aktuelles und politisch brisantes Bauerntheater um alternative Energiegewinnung, moderne Landwirtschaft, bedrohte Tierwelt,... und Heimat. Bei aller Brisanz bleibt das Stück jedoch immer Komödie. Für amüsante Unterhaltung ist also bestens gesorgt.



SP 1522

Wi sünd mol kort weg (Wir sind mal kurz weg)

Komödie / musikalische Revue
von Tilmann von Blomberg

Liedtexte

von Bärbel Arenz

Niederdeutsch

von Markus Weise

4 m

1 Dek.

Abendfüllend

NDEA frei

Vier vorsorgeuntersuchungsberechtigte Männer sind sinnsuchend und auf der Flucht vor dem Zeigefinger ihres Urologen auf dem Jakobsweg gestrandet. Das Schicksal und die Orientierungslosigkeit führen sie zusammen. So sind diese vier Prachtkerle, die unterschiedlicher nicht sein könnten, gezwungen, eine Nacht mitten in der spanischen Pampa gemeinsam zu verbringen. Der Mann, das unbekannte Wesen, das sich nie öffnet, überwindet in dieser Situation seine Urinstinkte und Hemmungen – so auch unsere vier Helden. Am Lagerfeuer teilen sie plötzlich ihre Ängste, Hoffnungen und Träume. Es geht um Haarausfall und die Prostata, um verflossene Ehefrauen und nervende Geliebte, Erektionsprobleme und andere Verfallserscheinungen. Kurz: Um die ganz normale männliche Midlife-Crisis. (Quelle: Tollkühn Media)

SP 1545

Wiehnachten op den Balkon (Noël au balcon)

Komödie
von Gilles Dyrek
Deutsch
von Annette und Paul Bäcker
Niederdeutsch
von Markus Weise
4m – 2w
Abendfüllend

NDEA frei

Endlich Weihnachten - das Fest der Liebe, der Verheißungen und Heilsversprechen. Auch bei zwei Pariser Familien ist der Heiligabend in vollem Gange. Doch statt anheimelnder Ruhe und behaglichem Beisammensein entwickelt sich der Weihnachtsabend zum Albtraum der gutbürgerlichen Eintracht. Austragungsort – der heimische Balkon.

Zwei Familien, 2 Balkone, jede Menge Konfliktpotential, das Schwiegermonster, schlechte Witze, ein falscher Weihnachtsmann, ein richtiger Fleischer, Liebe auf den ersten Blick und schließlich ein Christkind lassen die familiären Abgründe für den Zuschauer zu einem höchstamüsanten Spektakel kulminieren, bei dem kein Auge trocken bleibt.

Gilles Dyrek komponiert mit diesem Stück eine sprachliche Sinfonie, bei dem die sechsköpfige Besetzung beide Familien spielt.

Wie schon bei „Venedig im Schnee“ brilliert er auch hier mit witzigen und rasanten Dialogen, die dem Zuschauer ein unterhaltsames Bauchmuskeltraining bieten und die schnellen Wechsel kaum Zeit zum durchatmen lassen.

Eines ist sicher, auch Sie werden sich wiedererkennen! (Quelle: Theater-Verlag Desch)

Aufführungsbedingungen

Sie erhalten bei uns in erster Linie PDF-Dateien **zur Ansicht**. Es besteht derzeit noch die Möglichkeit, weiterhin Bücher als **Leseproben** anzufordern. Sie stehen Ihnen dann für eine Leihfrist von vier Wochen zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen beim Versand von Büchersendungen Porto und Verpackung in Rechnung stellen.

Bitte erfragen Sie die Preise für das gedruckte **Rollmaterial** jeweils direkt bei uns. Bei der Bestellung von PDF-Dateien wird eine reduzierte Materialnutzungsgebühr erhoben (Sketche sind nur als vollständiger Buch-/Rollensatzpreis digital erhältlich).

Die **Aufführungsgebühr** beträgt 10% (bei musikalischen Werken 13%) der Bruttoeinnahmen je Aufführung. Bei Einnahmen unter einem Mindestbetrag ist eine **Mindestgebühr** zu zahlen, die

folgendermaßen gestaffelt ist:

Für **Einakter**: Bei Einnahmen unter 300,00 EUR ist eine Gebühr von 30,00 EUR zuzüglich zzt. 7% MwSt = 32,10 EUR zu zahlen.

Für **Mehrakter**: Bei Einnahmen unter 700,00 EUR ist eine Gebühr von 70,00 EUR zuzüglich zzt. 7% MwSt = 74,90 EUR zu zahlen.

Für einzelne **Sketche** erwerben Amateure das Recht für beliebig viele Aufführungen durch den Kauf des Rollensatzes; professionelle Verwertungen sind von dieser Regelung ausgenommen.

Bei der Rückgabe eines bestellten Rollensatzes stellen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 € in Rechnung.

Das Abschreiben oder Kopieren, sowie jede andere Art der Vervielfältigung oder die Weitergabe der Texte ist nicht gestattet. Jede Aufführung muss vorab durch einen Aufführungsvertrag genehmigt werden.

Kontakt

(04231) 30 11-0
oder
(04231) 30 11-14

Unsere Telefonsprechzeiten sind:
Montag bis Freitag
von 08:00 bis 13:00 Uhr

Fax:
(04231) 30 11-11

Große Str. 108
27283 Verden/Aller

www.mahnke-verlag.de
info@mahnke-verlag.de

Karl Mahnke
Buchhandlung und Theaterverlag
Inh. Maria Mahnke

Katalog, Stand: 01.08.2018

